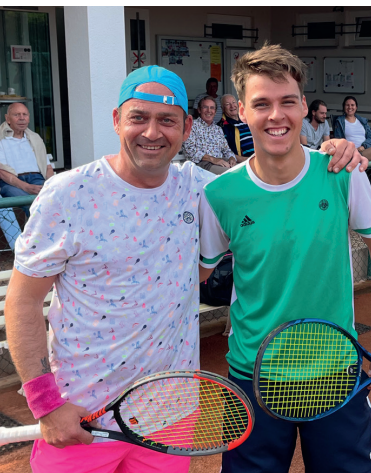




# matchball

das Club-Magazin HEFT 2 | 2022



**HERREN 65– KÖNIGE DER SAISON:  
AUF IN DIE REGIONALLIGA 30**

**TCG-SOMMERCAMP 2022:  
BITTE, MEHR DAVON 34**

**TCG-CLUBMEISTERSCHAFTEN:  
DIE SIEGER\*INNEN 2022 40**

**TCG-EXKLUSIVINTERVIEW:  
CHRISTIAN MIELE 46**



SAVE THE DATE | 6. JANUAR 2023 | 17 UHR

**AUFSTIEG IN HÖCHSTE DEUTSCHE LIGA**



# Schlecht geschlafen?

## *Neue Perspektive für erholsame Nächte...* ...vor großen Matches

**ALLUNA®**  
Das erfolgreiche  
Doppel  
aus Godshorn



**ALLUNA®**  
**Anwendungsgebiete:** Unruhezustände und nervös bedingte  
Einschlafstörungen. Enthält Sojabohnenmehl.  
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage  
und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORWORT

Grusswort 1. Vorsitzender 04

## TCG-VEREINSLEBEN | TEIL I

TCG-INSTAGRAM – Über 120 Stories, ... 06

TCG-Clubleben 2022 – Feste feiern – Live und in Farbe 07

TCG-Wintergrillen 2023 – Save the Date 09

## SAISON 2022|2023

Bericht externe Sportwart: Rückblick! Und Ausblick! 11

Punktspielrunde: Bericht Damen 12

Bericht Damen 30 I 13

Bericht Damen 30 II 14

Bericht Damen 50 15

Bericht Damen 50 II 16

Bericht Damen 55 17

Bericht Damen 60 18

Bericht Damen 65+ Doppel 19

Bericht Herren 24

Bericht Herren 40 I 25

Bericht Herren 40 II 26

Bericht Herren 40 III 27

Bericht Herren 55 I 28

Bericht Herren 55 II 29

Bericht Herren 65: Kings of summer 2022 30

Bericht Herren 65 II 32

Bericht Herren 70 Doppel 33

## IMPRESSUM

### Redaktion:

Axel Oppermann

Für die Texte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich.

### Gestaltung:

Wiebke Röhrbein

### Druck:

[www.flyeralarm.de](http://www.flyeralarm.de)

### Bildrechte:

[www.ingimage.com](http://www.ingimage.com)

Seite 08, 11, 15, 45, 50, 54

### Herausgeber:

TC Godshorn e.V.

Spielplatzweg 21

30855 Langenhagen

## TCG JUGEND 2022

Bericht Jugendwart: Draußen und drinnen 36

TCG-SommerCamp 2022 – Bitte, mehr davon! 37

## CLUBMEISTERSCHAFTEN 2022

Bericht interner Sportwart: Punkt – Satz – Sieg 40

## TCG-VEREINSLEBEN | TEIL II

Ein TCG-Trio unterwegs – Bericht aus Halle 42

Der TCG-Vorstand – Gleiche Gesichter, neue Fotos 44

TCG-Ausblick – Coming up in 2023 45

## INTERVIEW

Das TCG-Exklusivinterview – Christian Miele 46

## PRESSESPIEGEL

50

## VEREINSINFORMATIONEN

TCG Grundsätze – In eigener Sache 51

Die TCG-Saison-Card 52

Der TC Godshorn auf einen Blick 52

Die TCG-Gebührenordnung 53

## ... ZU GUTER LETZT

Der schmunzelnde Matchball 54



## GRUSSWORT

# 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

das Tennisjahr 2022 neigt sich dem Ende zu – Tennis wird zumeist in Hallen gespielt und von daher ist es wieder an der Zeit, auf eine ereignisreiche Sommersaison zurück zu blicken. Dieses wollen wir mit dem vorliegenden „Matchball“ tun. Das Blättern und Lesen wird sich lohnen – viel Spaß dabei...

Die Corona-Pandemie ist zwar nicht vorüber, doch hat sie den Tennisbetrieb kaum noch beeinträchtigt. Wir spielten eine reguläre Sommersaison und konnten auf unserer schönen Anlage auch wieder feiern, sei es das Sommerfest, den Thekendienst oder auch zum ersten Mal den „Kids Day“ veranstalten. Zu diesen Events findet ihr auf den folgenden Seiten Bilder und Infos.

Neben vielen schönen Momenten beklagen wir auch den Verlust von drei langjährigen Vereinsmitgliedern. Dagmar Binnewitt, die auch als Kassenwartin im Vorstand tätig war, sowie Gerd de Weber und Hans-Jürgen Rump haben uns viel zu früh verlassen – wir werden sie sehr vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten!

Insgesamt ist die Mitgliederentwicklung in unserem Tennisclub weiterhin positiv – wir gehen zum Jahresende von einer Mitgliederzahl über 300 aus. Auch die wirtschaftliche Situation ist weiterhin positiv; dazu trägt unter anderem unsere neue Heizungsanlage incl. Solarthermie bei, denn der Energieverbrauch konnte dadurch drastisch gesenkt werden, so dass wir trotz der sicher steigenden Energiepreise einigermaßen beruhigt in die Zukunft sehen können. Die Zusagen des Sportrings der Stadt Langenhagen sowie der Region Hannover und des Landessportbundes wurden komplett eingehalten; von daher noch einmal herzlichen Dank an die genannten Institutionen sowie den Ortsrat Godshorn für die großzügige Unterstützung.

Als nächstes Projekt wollen wir die Umgestaltung des „alten Platz 6“ angehen – angedacht ist die Erstellung eines Beachtennis-Platzes, um die Attraktivität unseres Tennisclubs im Hinblick auf neue Formen des Tennissports weiter zu erhöhen. Neben den zukünftigen Visionen gibt es aber auch die täglichen Anforderun-





gen auf unserer Anlage, sei es die Müllentsorgung, die Unkrautbekämpfung usw. Da sind alle Mitglieder aufgefordert, mitzuhelfen und „anzupacken“, denn das ist im Interesse aller, und nicht nur Sache des Platzwartes.

Über das sportliche Abschneiden unserer insgesamt 17 (!) Teams im Erwachsenenbereich finden sich im Weiteren noch ausführliche Informationen. Den größten Erfolg verbuchten erneut unsere Herren 65, die als Aufsteiger in die Nordliga überraschend und unerwartet sogleich Staffelsieger wurden und in einem absolut dramatischen Aufstiegsspiel in Berlin gegen den Steglitzer THC nach einem 0:4-Rückstand noch 5:4 gewannen und damit in die höchste deutsche Spielklasse in dieser Altersklasse, die Regionalliga, aufgestiegen sind – eine überragende Leistung!

Die Vereinsmeisterschaften konnten in diesem Jahr komplett ausgespielt werden. In den verschiedenen Endspielen gab es spannenden und guten Sport vor oftmals großer Kulisse zu sehen. Ein herzliches Danke-

schön an unseren internen Sportwart und Turnierdirektor für seine erneut umfangreiche und aufwändige Arbeit!

An den Winter-Punktspielen nehmen in dieser Spielzeit sogar 7 Mannschaften für den TCG teil und wir wünschen dabei viel Spaß und Erfolg!

Auch im Jugendbereich konnten wir einen erfreulichen Zulauf, auch zum Training, registrieren. Über die Teilnahme am Wintertraining sollte die Basis für eine Teilnahme an den Punktspielen im nächsten Sommer geschaffen werden, so dass weitere Mannschaften für den TCG an den Start gehen. Herzlichen Dank an Laurine Bloch, die uns ab dem Wintertraining studienbedingt leider nicht mehr zur Verfügung steht, für ihre geleistete Arbeit als Jugendtrainerin.

Darüber hinaus ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit engagieren, um unseren Tennisclub zu unterstützen, sei es als „helfende Hand“, Sponsor oder Werbepartner.

Der Vorstand des TCG wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche Wintersaison und hofft auf viele Kontakte im Rahmen der geplanten Aktivitäten – s. Terminvorschau...

**Ulli Görtemöller** | 1. Vorsitzender



## TCG-INSTAGRAM

# Über 120 Stories, ...

... mehr als 250 Beiträge und über 420 Follower seit dem Start unseres TCG-Instagram-Kanals Mitte April diesen Jahres.

Die „reichweitenstärksten“ Beiträge wurden von über 3.000 Konten angeklickt! Und das weit über Langenhagen hinaus ... Auf diese Bilanz können wir stolz sein und das hätten wir nie binnen sechs Monaten erwartet.

Aber das allerschönste ist das Feedback. Das Angebot kommt an und wird genutzt – ob Live-Ticker von Punktspielen oder Vereinsmeisterschaften, bunte Beiträge aus dem Vereinsleben, von Thekendiensten oder aber vor allem auch unsere beliebte Vorstellung der Vereinsmitglieder („Faces@TCG“). Wir präsentieren uns als lebendiger Verein mit einem bunten Angebot für jüngste Tennis-Einsteiger:innen ebenso wie für unsere „Pros“. Wir sind aktiv vernetzt mit unseren gegnerischen Vereinsmannschaften aber auch mit Tennisvereinen deutschlandweit. Regionale Unternehmen folgen uns auf dem Kanal mittlerweile aktiv, wir sind im Austausch mit regionalen Verbänden (zum Beispiel Regionssportbund) und der Verwaltung (wie zum Beispiel die Stadt Langenhagen). Außerdem wächst die interne und externe Fangemeinde unseres Insta-Kanals stetig.

Unsere Bitte: Gerne weitersagen! Erzählt von unserem Kanal! Sei es der gegnerischen Mannschaft, Eurem tennisinteressierten Nachbarskind oder möglichen Sponsoren oder oder ... und folgt auch selbst unserem Kanal!

Ihr wisst nicht wie? Oder Ihr habt sogar schon Inhalt für einen nächsten Beitrag? Dann spricht uns – Maren Lehner oder Caro Oppermann – gern an. Wir „brennen“ für unseren Insta-Account, aber machen das aus purer Überzeugung neben unseren Vollzeitjobs ... also falls es mal länger dauert mit einem Beitrag, nehmt es uns nicht krumm ;-)

**Maren Lehner, Caro Oppermann** | Autorinnen





# WINZERWELT

## Aus Liebe zum Genuss

Exklusive Weine, Schaumweine und Spirituosen aus Deutschland und aller Welt

Weinproben, Online-Weinproben und individuelle Weinabende in unseren vier Wänden



### Winzerwelt Hannover

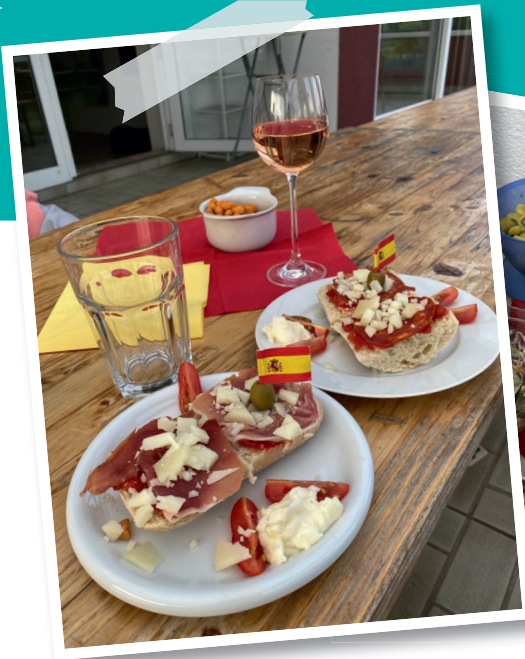
Klein-Buchholzer Kirchweg 3  
30659 Hannover  
0511. 640 45 45  
[info@winzerwelt-hannover.de](mailto:info@winzerwelt-hannover.de)  
[www.winzerwelt-hannover.de](http://www.winzerwelt-hannover.de)



### Winzerwelt Celle

Neustadt 36  
29225 Celle  
05141. 978 6780  
[info@winzerwelt-celle.de](mailto:info@winzerwelt-celle.de)  
[www.winzerwelt-celle.de](http://www.winzerwelt-celle.de)





## TCG-CLUBLEBEN 2022

# Feste feiern – Live und in Farbe

2022 kam nach zwei langen Pandemie-Jahren einem Befreiungsschlag gleich. Maifest, Sommerfest, Herbstfest – und Thekendienste en masse.

Es war so wohltuend, endlich wieder unser gemeinschaftliches Vereinsleben hochzufahren und zusammen zu feiern, zu tanzen und zu schlemmen. Und davon haben wir reichlich Gebrauch gemacht. Hier nur ein kleiner Auszug aus den kulinarischen Angeboten. Reibekuchen mit Lachs, Ratatouille mit Pasta, Fladenbrotpizza, Linsencurry, Focaccio die Liguria con Salame, Matjessalat, Wraps, Tacos, Currywurst, Chili con carne, und vieles, vieles mehr. Es war eine Reise um die ganze Welt. Unvergessen waren auch die Motto-Thekendienste „Spanischer Abend“ und „Oktoberfest“ – Olé und saugud!

Ein absolutes Highlight war unserem Mitglied Torden Kaßler zu verdanken. Als passionierter Hochseangler verschlägt es Torden einmal im Jahr nach Norwegen, wo er so einige Leckereien an Bord zieht und in die Heimat mitbringt. Und in diesem Jahr durften einige TCG-Mitglieder daran teilhaben. Fangfrischer Dorsch und Heilbutt direkt aus der Pfanne, in Butter geschwenkt und von Petersilie und Chili geküsst – ein absoluter Traum!

Vielen Dank an alle, die diese tollen Momente möglich gemacht haben. Und ganz herzlichen Dank an unsere Aufsteiger, die Herren 65 und Herren 55, die großzügig Spanferkel und Bier zum Herbstfest gespendet haben.

Die Bilder sprechen für sich und machen „Hunger“ auf mehr! Wir freuen uns jetzt schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr – und da geht es gleich im Januar mit Wintergrillen los (Einladung s. Seite 11).

Und eines ist klar:  
Die kulinarische Messlatte  
liegt verdammt hoch:  
Mahlzeit!











Save the  
Date

# WINTER GRILLEN

**Freitag | 6.01.2023 ab 17 Uhr | im TCG**

**Wir läuten wieder traditionell das neue Jahr ein  
und laden euch herzlich zum gemeinsamen  
Wintergrillen ins Clubhaus des TC Godshorn ein!**



## BERICHT EXTERNER SPORTWART Rückblick!

### Rückblick auf eine erfolgreiche Sommersaison 2022

Meine erste Saison als Sportwart (extern) liegt hinter mir – viel mehr Spaß als gedacht, viel mehr Arbeit als vermutet. Ich habe versucht allen ein guter und verlässlicher Ansprechpartner zu sein und es irgendwie immer allen recht zu machen. Ich hoffe, es ist bei kleinen Ärgerissen geblieben und bitte auch in Zukunft um Kritik und Anregungen, aber auch gerne mal um ein Schulterklopfen oder ein Herri wenn´s gut läuft ;-). Mir hat es mit euch allen eine Menge Spaß gemacht!!!

Nun zu den Mannschaften im Sommer 2022:

Da bei den letzten Matchballaussichten unsere Doppelrunden der Damen 65 und der Herren 70 von meiner Seite aus unerklärlicherweise keine Erwähnung fanden (sorry nochmal dafür), sind sie nun zuerst dran.

Unsere DD 65 haben nach 5 Spielen einen sehr guten 3. Platz errungen und wollen nächste Saison noch eine Schippe drauflegen um ins Halbfinale der Regionsmeisterschaften Hannover einzuziehen.

Unsere HD 70 haben es hier ein wenig besser gemacht und in der ersten Staffelfrunde alles weggeputzt und sind klar Erster geworden. Im Halbfinale wurde gegen den TSV Horst mit 3:1 der Einzug ins Finale perfekt gemacht. Im Finale entschieden zwei ganz knappe Matchtiebreaks die Partie zugunsten des Gegners aus Burgdorf – schade. Ich gratuliere den Männern um Bodo Ahrndt zu einem hervorragenden 2. Platz in der Region Hannover!

Von 15 gemeldeten Erwachsenen-Teams konnten 12 ihre Klasse halten und verteidigen, eine Mannschaft steigt leider ab, dafür steigen zwei Mannschaften auf.

Meiner Reihenfolge nach: Unsere Damen um Lisa Görtemöller haben einen sehr guten 2. Platz in der BL belegt und verloren nur gegen die Staffelersten.

Unsere Damen 30 um Alexandra Frey steigen leider aufgrund von 2 verlorenen Sätzen mehr als die 5. Platzierten aus der BK in die Regionsliga (RL) ab, obwohl sie ein besseres Spielverhältnis hatten.

Unsere Damen 30 II um Maren Leitloff konnten in einer engen RL-Staffel und nach vielen ganz engen Matches einen guten 4. Platz erreichen.

Unsere Damen 50 um Christine Görtemöller konnten als unser höchstspielendes Damenteam in der LL punktgleich zum Ersten einen ausgezeichneten 2. Platz erringen; es lag lediglich an 2 Matchpunkten.

Unsere Damen 50 II um Ulrike Schrader-Heitmann bestätigten mit ihrem 4. Platz im Mittelfeld der Staffel den Verbleib in der RL.

Unsere Damen 55 um Doris Amler haben 3mal ganz klar gewonnen, aber leider auch einmal verloren und es reichte dann für einen sehr guten 2. Platz in der BK-Staffel.

Unsere Damen 60 um Helga Sitzmann traten in Hin- und Rückspielen in der BL bei ihren Gegnerinnen an und wurden mit einem ausgeglichenen Punktekonto Zweite in ihrer Staffel.

Unsere Herren um Marvin Frey konnten in einer sehr gut besetzten BK-Staffel den erfreulichen 2. Platz erreichen.

Unsere Herren 40 um Torden Kaßler konnten in knappen, aber noch gewonnen Spielen, einen vermeintlichen Abstieg vermeiden und bleiben somit als Fünfte in der VK.

Unsere Herren 40 II um Michael Jänsch belegten mit immer wieder wechselnden Spielern den tollen 3. Platz in einer gut besetzten RL.

Unsere Herren 40 III um mich kamen auch mit guten und knappen Spielen nicht über einen 5. Platz in der untersten Spielklasse 2. RK hinaus.

Unsere Herren 55 um Norbert Eggeling haben es dagegen geschafft und steigen als Erste in die VK auf, obwohl im letzten Spiel auch ein Abstieg hätte passieren können, soooooo eng war es in dieser BL. Meinen Glückwunsch dazu.

# Und **Ausblick!**

Unsere Herren 55 II um Jürgen Gronau spielten in ihrer RL eine gemischte Saison und landeten im Mittelfeld ihrer Staffeln auf einem 5. Platz.

Unsere Herren 65 II um Kalle Wiemann mussten von ganz unten in der RL starten und hatten nur gegen den Staffelfirsten das nachsehen und belegten somit den 2. Platz.

Unsere Herren 65 um Thomas Reihs: was soll man da noch alles sagen? ... in der Regionalliga Nord ungeschlagen Erster und damit qualifiziert zum Aufstiegsspiel zu Deutschlands höchster Liga. In Berlin wurde das Spiel gegen den Ostliga-Vertreter bei 2:4-Rückstand nach den Einzeln noch mit 3 siegreichen Doppeln mit 5:4 gewonnen (könnten unsere „Alten“ auch noch Matchtiebreak vernünftig spielen, wäre es erst gar nicht so spannend geworden). Meinen allergrößten Respekt den Herren und Gratulation nach und für ganz oben!

Allen Mannschaften ein großes Dankeschön, dass dieser tolle Sport bei uns im TC Godshorn stattfindet und stattfinden kann. Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Sommer mit Euch!

## **Ausblick auf die Wintersaison 2022/2023**

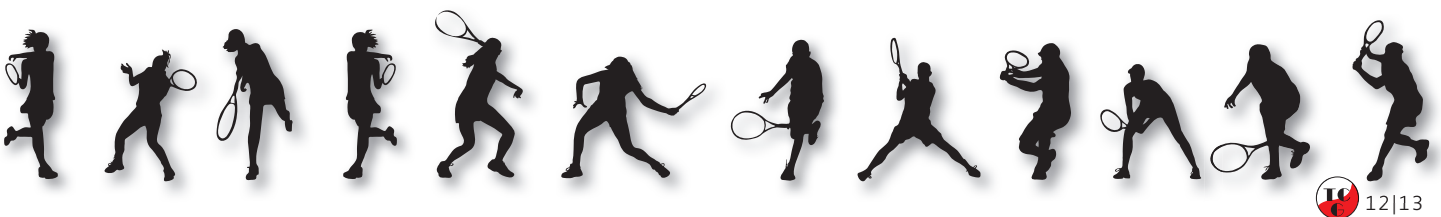
Jetzt folgt auch glatt die erste Wintersaison als Sportwart für mich. In die kommende Wintersaison starten wir das erste Mal mit 7 gemeldeten Erwachsenen-Teams:

- Herren mit MF Marvin Frey in der BK.
- Herren 40 mit MF Torden Kaßler in der VK.
- Herren 40 II mit mir als MF in der RL (neue Mannschaft aus den Herren 40 II+III und Herren 55)
- Herren 65 mit MF Thomas Reihs nach ihrem Aufstieg in der Nordliga.
- Damen mit MF Lisa Görtemöller in der BL.
- Damen 30 mit MF Danny Kipka in der BK (neue Mannschaft der Sommerdamen 30 II).
- Damen 40 mit MF Alexandra Frey in der BL (die Sommerdamen 30).

Ich wünsche allen Mitspielenden immer ein kleines Lächeln bei der Vorhand, viel Freude beim Return, ein gutes Händchen bei einem Stop, gute Konzentration bei der Rückhand, einen butterweichen Volley, einen knallharten Smash und genügend Energie für den Aufschlag. Viel Erfolg!

Allen anderen wünsche ich eine gute Winterzeit und hoffentlich auch ein wenig Tennisbewegung. Verlernt nicht soviel und haltet euch gesund und munter.

**Jörn Wehry** | Sportwart (extern)





Unsere 1. Damen wie immer im Einheitsdress (v. l.): Karen Früh, Lisa Bochmann, Lisa Görtemöller, Tine de Weber; Juditha Pajak

## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

# Bericht Damen

### Klassenerhalt im letzten Spiel

Wir starteten mit einem 5:1-Sieg zu Hause gegen Ramlingen-Ehlershausen in die Sommersaison. So kann es losgehen und es wurde auch gleich schon wieder vom Aufstieg geträumt!

Da Karen uns nach den Einzelnen verlassen musste, hat sich Alex netterweise bereit erklärt, uns im Doppel auszuhelfen. Da Lisa G. Gegnerin leider aufgeben musste, hatten wir nur noch ein Doppel zu absolvieren, welches Alex und Lisa B. spielen sollten. Darauf, dass man hier nicht beliebig aufstellen darf, wenn nur noch ein Doppel gespielt wird, machte uns netterweise Tine G. aufmerksam. Und so musste Alex kurzerhand wieder vom Platz! Danke Tine, für den Tipp, der uns wohl eine Strafe erspart hat!

Die Ernüchterung kam dann aber schnell am 2. Spieltag gegen TG Hannover, bei denen wir 1:5 verloren, obwohl uns Carina dank unserer Spielgemeinschaft mit Uetze tatkräftig unterstützt hat und sie am Tag vorher selbst schon ein Punktspiel hatte. Danke Carina für Deinen Einsatz! Bei Karen hatte der Virus zugeschlagen und sie konnte leider nicht dabei sein.

In Barsinghausen half uns Alex netterweise im Einzel und Doppel aus, da Karen noch immer etwas geschwächt war und nur im Doppel angetreten ist. Dass wir damit alles richtig gemacht haben, zeigte unser 6:0-Sieg.

An dieser Stelle noch einmal ganz großen Dank an Alex, die immer bereitsteht und immer alles gibt, wenn wir sie brauchen!

Und dann sind wir auch schon beim letzten Spiel gegen Letter, das wir mit einem 5:1 Sieg bestehen konnten. Pünktlich zum letzten Spieltag konnten wir endlich auch wieder Juditha bei uns begrüßen, die die Spieltage zuvor leider immer verhindert war. Wie wir wissen, liebt Juditha lange, enge und spannende Spiele und so hat sie uns auch dieses Mal nicht enttäuscht und ihren Sieg dann im Matchtiebreak perfekt gemacht. Wir möchten Juditha noch einmal für Ihren Einsatz danken und freuen uns sehr, dass sie immer wieder den weiten Weg von Norden nach Godshorn auf sich nimmt, um mit uns zu spielen und den Tag zu verbringen. So auch unseren letzte Spieltag, den wir diesmal nicht bei McDonalds sondern standesgemäß gemeinsam bei Lisa G. in Linden ausklingen lassen.

So eindeutig und souverän unsere drei Siege waren, so eindeutig war leider auch unsere einzige Niederlage. Somit konnten wir die Sommersaison auf einem guten zweiten Platz beenden.

**Lisa Görtemöller** | Mannschaftsführerin

### Gr. 013 | Damen (Bezirksliga)

1	TG Hannover	7:1
2	TC Godshorn e.V.	6:2
3	TV GG Ramlingen-Ehlershausen	4:4
4	TC RW Barsinghausen II	3:5
5	TV Letter	0:8
6	DTV Hannover IV (Zurückgezogen)	0:0



Damen 30 I samt Familienzuwachs (v. l.): Inga Meinhardt, Katharina König-Wieland, Alex Frey (vorn), Caro Kurzich, Ulli Wehry, Rebecca Goetze

## Bericht Damen 30 I

So hatten wir uns unsere letzte Saison in der Damen 30 nicht vorgestellt. Als Aufsteiger war uns klar, dass in dieser Liga ein anderer Wind weht. Aber von Anfang an ...

Am ersten Spieltag haben wir gegen TC Niedersachsen/FC Schwalbe Döhren gespielt, eine Mannschaft, die parallel auch im Damenbereich spielte und wir haben mit 1:5 verloren.

Beim Heimspiel gegen Bad Münster stand es nach den Einzel 3:1 für uns. Das zweite Doppel ging verloren, das erste musste aufgrund von Dunkelheit verschoben werden. Da die Bad Münster Mädels am Nachholspieltag erkrankt absagten, gewannen wir unser einziges Spiel in diesem Sommer auf dem Papier.

Gegen Arnum kamen wir leider über ein 1:5 nicht hinaus, obwohl hier einige Spiele nur knapp verloren gingen.

Gegen Pattensen standen uns wegen Verletzungspech und Urlaub zu wenig Spielerinnen zur Verfügung, so dass uns Ala aus der Damen 30 II aushalf und mit

Bravour sowohl ihr Einzel als auch das Doppel gewann. Vielen lieben Dank noch einmal, Ala, für deinen spontanen Einsatz! Der Spieltag endete mit einem 3:3.

Nun mussten wir in Uetze unbedingt gewinnen, um die Klasse zu halten. Mit einer Riesen-Fan-Unterstützung im Gepäck kamen wir leider über ein 2:4 nicht hinaus. Am letzten Spieltag spielten wir gegen Bischofshol. Dort mussten wir leider erleben, dass Fairness nicht bei allen Sportlern oberste Priorität hat und auch die Fans sich im Ton vergreifen können. Wir verloren 1:5 und fuhren zum Essen zurück zum TCG.

Nun waren wir auf Schützenhilfe von Döhren angewiesen, die gegen Uetze spielen mussten. Leider fehlten uns am Ende drei Spiele, um Uetze hinter uns zu lassen, so dass wir als Vorletzter abgestiegen sind.

Es waren schöne Jahre in der Damen 30, aber in der nächsten Saison geht es altersgerecht in die Damen 40! Jetzt sind wir bereits in der Wintersaison, in der wir als aufgestiegene Gruppenzweite in der Bezirksliga unser Glück versuchen.

Ich wünsche allen Wintermannschaften viel Spaß und Erfolg und allen anderen eine schöne Zeit. Bleibt gesund und auf bald!

**Alex Frey** | Mannschaftsführerin

### Gr. 080 | Damen 30 I (Bezirkssklasse)

1. SV Arnum	10:2
2. TC Niedersachsen FC Schwalbe Döhren	10:2
3. TC Bischofshol	7:5
4. TV Bad Münster.	7:5
5. VfL Uetze	3:9
6. TC Godshorn	3:9
7. TV Pattensen	2:10



Stehend v. l.: Vanessa Franke, Alena Bathge, Regina Schönsee, Alena Seifrtova, Daniela Kipka, Dietke Schulze, Nadine Schuster, Melanie Dahms. Sitzend v. l.: Carolin Oppermann, Britta Runge, Beate Hönicke, Maren Leitloff, Maren Lehner. Es fehlt: Marion Jahn

## Wenn der Gockel dreimal kräht und wer hat eigentlich den Match Tie-Break erfunden

Was für eine Saison? Nach dem etwas überraschenden Aufstieg in die Regionsliga war unsere Erwartungshaltung eher verhalten, aber all die Dinge, auf die wir uns gefreut haben, wurden erfüllt oder sogar übertroffen: Wir haben fantastische Gegnerinnen kennengelernt, megaspannende Spiele bestritten, zusammen gelacht und geweint, gelitten, getanzt und gefeiert – in diesem Sommer war wirklich alles dabei!

Dabei war der Saisonstart mit dem ersten Punktspiel gegen den TSC Isernhagen-Süd eher unschön: Gegner nicht angetreten, 6:0 Punkte. [#tabellenführer](#)

Eine Woche später brachte uns der lehnersche Mannschaftsbus in aller Herrgottsfrühe nach Bückeberg. Bei den netten Mädels in Blau-Weiß zeigte sich, dass unsere Saisonvorbereitung im Racket Inn Hamburg erste Früchte trug: Ein ausgeglichenes und faires 3:3 war das Ergebnis.

Mitte Juni hieß es dann erneut zu nachtschlafender Zeit: „Abfahrt, Mädels!“. Mit offenfrischem Melli-Brot und zwei Flaschen [#vinophil](#) spritzt sponsored by Winzerwelt im Gepäck, trafen wir auf der ländlich gelegenen Anlage des SC Grün-Weiß Großenvörde ein. Unmittelbar neben den zwei beschaulichen Tennisplätzen des Vereins fand früh morgens ein Hahnenkräh-Wettbewerb statt. Für alle Nichtkenner dieses faszinierenden Treibens sei gesagt, es gewinnt der Gockel, der am häufigsten kräht! Trotz musikalischem Gegenangriff stand am Ende ein 1:5 auf dem Spielberichtsbogen. [#leiderkein-winnerwinnerchickendinner](#)

## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE Bericht Damen 30 II

Zurück in deutlich ruhigeren, heimischen Gefilden hatten wir knapp drei Wochen später die Mädels vom TV Bennigsen III zu Gast. Während uns zuletzt noch die frühe Startzeit zu schaffen machte, sollte uns dieses Mal die einsetzende Abenddämmerung zum Verhängnis werden. Leider zeigte sich auch erneut, dass der Match-Tie-Break einfach nicht unser Ding ist: So verloren wir zwei der vier Einzel hart umkämpft und denkbar knapp. Tinis Mondball-Marathon wird dabei mit einer Spielzeit von knapp unter vier Stunden sicherlich in die Vereinsgeschichte eingehen. Endstand 2:4, da wäre mit etwas mehr Fortuna mehr drin gewesen! [#wirvollendendrittensatzzurück](#)

Beim abschließenden Saisonfinale nach der Sommerferienpause gegen den Landesberger SV war die Tabellsituation bereits klar: Beide Mannschaften würden in der Liga verbleiben und so war es schon fast eine freundschaftliche Atmosphäre, in der die teils sehr lustigen aber nicht weniger umkämpften Spiele stattfanden. Tatsächlich war es auch hier wieder der undankbare Match Tie-Break, der uns am Ende den Sieg kostete. Das 3:3 wurde dennoch anschließend – begleitet von der Live-Berichterstattung zum Relegationsspiel der Herren 65 aus Berlin – gefeiert wie ein Sieg.

Unser Fazit der Saison:

- Spaß auf und neben dem Tennisplatz
  - tolle Gegnerinnen
  - spannende Spiel
  - Klassenerhalt
- Mission completed!

**Maren Leitloff** | Mannschaftsführerin

### Gr. 087 | Damen 30 II (Regionsliga)

1	SC Grün-Weiß Großenvörde	8:2
2	Landesberger SV	7:3
3	TV Bennigsen III	4:6
4	TC Godshorn e.V. II	4:6
5	TSC Isernhagen-Süd	4:6
6	Bückeburger TV WRB	3:7



# Bericht Damen 50

## Aufstieg in die Oberliga verpasst – es war so knapp...

Nach unserem Aufstieg im letzten Jahr in die Landesliga wäre uns in dieser Saison fast der Durchmarsch in die Oberliga gelungen. Am Ende fehlten nur zwei „mickrige“ Matchpunkte. Aber wer weiß, wozu es gut ist: weitere Fahrten, stärkere Gegner...

Am 1. Spieltag reisten wir in den Harz nach Gieboldehausen. Dort mussten wir leider gleich auf Uta und Martina verzichten und unterlagen äußerst knapp 2:4 bei drei verlorenen Match-Tiebreaks. Uli Wehry hat uns netterweise ausgeholfen und holte auch gleich einen Sieg im Einzel. Danach folgten zwei weitere Auswärtsspiele in Letter und Braunschweig, die wir jeweils mit 4:2 / 5:1 gewinnen konnten.

Am 4. Spieltag hatten wir unser 1. Heimspiel gegen die Damen aus Hildesheim, das wir wieder klar mit 5:1 für uns entscheiden konnten. Somit stand fest, dass das letzte Spiel gegen Uslar ein echtes Endspiel um den Aufstieg in die Oberliga war: Uslar reichte ein Unentschieden – wir hätten gewinnen müssen. Leider mussten wir ganz kurzfristig auf Uta aus privaten Gründen verzichten; zudem war Bine leider im Urlaub.

Damit standen zunächst nur drei Spielerinnen für die Einzel zur Verfügung. Aber zum Glück erklärte sich Jutta Teichmann netterweise bereit, bei uns einzuspringen.



Fröhlich vereint, die Damen 50: Uta Früh, Manu Erdmann, Tine Görtemöller, Wiebke Röhrbein, Bine Meise und Martina Essmann.

Nach den Einzeln stand es 2:2. Leider verloren wir ein Doppel knapp im Match-Tiebreak – somit war der Endstand 3:3.

Hervorzuheben ist insgesamt erneut unsere Doppelpstärke – von 10 Doppeln gewannen wir 8! Super Mädels!!!

## Tine Görtemöller | Mannschaftsführerin

### Gr. 163 | Damen 50 I (Landesliga)

1	Uslarer TC	7:3
2	TC Godshorn e.V.	7:3
3	Tennisclub Gieboldshausen e.V.	7:3
4	Hildesheimer TV II	6:4
5	TV Letter II	3:7
6	Braunschweiger THC	0:10

# BOCK AUF 'N BOCK?

Wir bilden seit 2007 aus!

• **Berufskraftfahrer (m/w/d)**

[boehm-gueterverkehr.de](http://boehm-gueterverkehr.de)

**BÖHM**  
GÜTERVERKEHRS GMBH



Wir sind ein „buntes“ Team – der Multi-Kulti-Ansatz mit den vielen verschiedenen Nationalitäten unserer Mitarbeiter (m/w/d) wird bei uns nicht diskutiert, sondern längst gelebt. Unsere 165 Mitarbeiter an den Standorten Langenhagen und Bad Dürrenberg machen uns zu einem erfolgreichen, mittelständischen Familienunternehmen für Transportlogistik. Wir transportieren verschiedenste Waren im Auftrag von Logistikern, Automobilkonzernen (DAIMLER, PORSCHE) und Industrieunternehmen im nationalen Straßengüterverkehr. Dies bewerkstelligen wir mit einem der modernsten Fuhrparks Deutschlands. Unser Fahrzeuge werden alle 3 Jahre ausgetauscht. Unsere LKW sind grundsätzlich mit allen verfügbaren Fahrassistenzsystemen ausgestattet. Bereits jetzt hat unser Fuhrpark von 100 LKW eine 80%-Abbiegeassistentenquote vorzuweisen. Wir sind unter anderem Partner der Aktion #IchHabDenAssi, des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur.

Ansprechpartner:  
Marcus Böhm (Geschäftsführender Gesellschafter)

0511 978204-35

[bewerbung@boehm-gueterverkehr.de](mailto:bewerbung@boehm-gueterverkehr.de)

Folge uns: [www.boehm-gueterverkehr.de](http://www.boehm-gueterverkehr.de) [www.facebook.com/IhrPartnerfuerLogistik/](https://www.facebook.com/IhrPartnerfuerLogistik/)



Die Damen 50 II auf einen Blick (v. l.): Kristina Heinrich, Monika Geretshauer, Jutta Teichmann, Christina Lübcke, Heike Schäfer, Heidi Bloch, Ulrike Schrader-Heitmann und Petra Schadock

## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

# Bericht Damen 50 II

Für die Sommersaison 2022 hatten sich die Damen 50II ehrgeizige Ziele gesetzt. Wir wollten mal oben in der Regionsliga mitspielen und mit etwas Glück vielleicht sogar den Aufstieg erreichen.

So begann die Saison auch hoffnungsvoll mit einem 5:1 Heimsieg gegen den TCR Resse.

Am nächsten Spieltag folgte ein Ausflug ins idyllische Uchte. Leider mussten wir die Punkte unglücklich beim Gastgeber lassen. Das Ergebnis nach Spielen (56:54) zeigt deutlich wie knapp es wirklich war. Ähnlich knapp war es im Match gegen den SV Frielingen (57:58) das am Ende unentschieden ausging.

Blieben dann noch abschließend die Spiele gegen die Favoriten in der Staffel, TC Scharrel und TC Winsen (Aller) die beide leider 2:4 verloren gegangen sind. Hervorzuheben ist jedoch, dass wir die einzige Mannschaft waren die überhaupt Matchpunkte gegen TC Winsen (Aller) erringen konnten! Das hat am Ende doch zu einem versöhnlichen Saisonabschluss mit einem Tabellenplatz im Mittelfeld geführt.

Abgesehen von den sportlichen Auf und Abs während der Saison mit viel Verletzungsspech, können wir doch insgesamt wieder auf tolle Erfahrungen mit interessanten Begegnungen auch außerhalb des Spielfeldes zurückblicken.

Vorausschauend auf das kommenden Jahr, freuen wir uns schon wieder sehr auf unser Tenniswochenende im Februar in Wesendorf.

**Ulrike Schrader-Heitmann** | Mannschaftsführerin



**Hartmann's  
Backstube**

**Bäckerei – Konditorei – Café**  
**FRANK HARTMANN**

Hauptstr. 14 | Tel. (0511) 78 45 13 | Fax 78 26 31  
30855 Langenhagen (OT Godshorn)

Filiale Vinnhorst | Schulenburger Landstr. 254

### Gr. 191 | Damen 50 II (Regionsliga)

1	TC Winsen (Aller)	10:0
2	TC Scharrel	8:2
3	SV Frielingen	4:6
4	TC Godshorn e.V. II	3:7
5	TC Uchte	3:7
6	TC Resse e. V. von 1964	2:8



Die neu vereinten Damen 55 (stehend v. l.): Uschi Albrecht, Insa Becker-Wook, Gabi Niehoff, Gisela Reichelt, Doris Amler.  
Sitzend (v. l.): Dagmar Lindemann, Edith König. Es fehlen: Sony Wilhelm, Hilde Kessel und Ilga Wiemann

## Bericht Damen 55

### Damen 55 – Aus 2 mach 1

Das erste Mal in neuformierter Mannschaft sind wir in diesem Sommer an den Start gegangen – und haben ganz erfolgreich den 2. Platz erreicht.

Nach zwei Heimspielen mussten wir sehr lange Fahrtstrecken in Kauf nehmen, das 1. Spiel in Stelle kurz vor Hamburg und das 2. Auswärtsspiel in Cadenberge an der Nordsee mit 235 km Anfahrt.

Mit dem letzten Punktspiel in Cadenberge haben wir ein weiteres Mal mit 6:0 gewonnen! Und dann hatte der weite Weg doch sein Gutes – wir haben bei unserer Mannschaftsführerin Doris in ihrem herrlichen Haus an der Nordseeküste übernachtet und den Saisonabschluss gebührend gefeiert.

Nach diesem gelungenen Start mit neuformierter Mannschaft, freuen wir uns auf die nächste Spielsaison im Sommer 2023 ...

**Doris Amler** | Mannschaftsführerin

### Gr. 198 | Damen 55 (Bezirkssklasse)

1	TC Stelle	8:0
2	TC Godshorn e.V.	6:2
3	TC Bissendorf	4:4
4	JG Oyle	1:7
5	TSV Germania Cadenberge	1:7



Die ehemaligen Damen 55 I im August fröhlich vereint in Binnewitts Garten – es war so schön ...

Liebe Dagmar, du hast uns allen gezeigt, was kämpfen heißt! Wir sind sehr glücklich und dankbar für die Zeit mit dir. Du fehlst uns, wir vermissen dich, aber werden dich immer in liebevoller Erinnerung behalten.

V. l.: Dagmar Binnewitt, Dagmar Lindemann, Ilga Wiemann, Petra Bosse, Bine Meise, Martina Essmann, Hilde Kessel und Sony Wilhelm.



## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE Bericht **Damen 60**

Frisch an den Start gingen (vorn v. l.): Helga Sitzmann, Hilde Kessel, Edith König, Monika Schwabe und Karin Böddener.  
Hinten (v. l.): Marita Kaellander, Uschi Albrecht

Wir hatten uns entschlossen, eine neue Mannschaft zu gründen, da wir alle noch sooo gerne Tennis spielen!

Und dann ging es auch schon los! Mit viel Elan und Spielfreude starteten wir in die neue Saison. Leider verloren wir das erste Spiel gegen TC Oythen trotz großem Einsatz mit 2:4.

Das zweite Spiel war wieder gegen Oythen (Rückspiel) Das Glück war uns nicht hold – Endstand 1:5!

Aber dann kam unsere Stunde: wir gewannen das Hin- und Rückspiel bei brütender Hitze mit 4:2.

In der Tabelle sind wir dadurch auf dem 2. Platz gelandet! Schade, dass es so wenig Spiele waren, wir hoffen auf mehr Mannschaften im nächsten Jahr!

Nachdem die Saison zu Ende war, haben wir unser gutes Abschneiden gebührend mit einer Gartenparty gefeiert!

Wir freuen uns auf die neue Saison!







**Helga Sitzmann** | Mannschaftsführerin

### Gr. 202 | **Damen 60 (Bezirksliga)**

1	TC Oyten	8:0
2	TC Godshorn e.V.	4:4
3	TC Großenheidorn	0:8
4	TV Bierden (zurückgezogen)	0:0

Meisterleistungen  
rund um Ihr Haus!

**BÖDDENER**  
Malermeisterbetrieb

-  Malerarbeiten
-  Tapezierarbeiten
-  Bodenbeläge
-  Wärmedämmung
-  Beratung
-  Spachteltechniken
-  Wir bilden aus !



(05 11) 7 63 35 80

[www.boeddener24.de](http://www.boeddener24.de)



Die Doppelrunde besteht aus (hinten v. l.): Helga Sitzmann, Edith König, Hannelore Collewe, Karin Böddener, Monika Schwabe, Gisela Reichelt, Jutta Meyer. Sitzend (v. l.): Christel Otto, Sony Wilhelm, Uschi Albrecht, Jutta Albien. Es fehlen: Christina Behrla und Marita Kaellander.

## Bericht **Damen 65+**

Wie immer sind wir in die Sommer-Saison 2022 mit viel Spielfreude und Kampfgeist in die Damen-Doppelrunde „65“ gestartet. Auch wenn nicht alle gemeldeten Spielerinnen immer spielen konnten waren doch alle an den Spieltagen entweder zur Unterstützung dabei, beziehungsweise wollten sofort den jeweiligen Ausgang und die Spielergebnisse wissen.

Wie jede Saison trafen wir sowohl auf alte als auch auf neue Gegnerinnen. wir sind stolz darauf dass wir in unserer Sechser – Staffel den tollen 3. Platz erkämpfen konnten!

Um weiterhin fit zu bleiben, treffen wir uns nun jeden Montag auf unsere Anlage, um zu spielen und um

anschließend unser Beisammensein mit Käse und Wein abzurunden. Und natürlich wird auch in der Winter-Saison einmal in der Woche trainiert.

Die gesamte Mannschaft freut sich auf die nächste Außen-Saison und wir hoffen alle auf eine bis dahin weiterhin stabile Gesundheit in unserer Gruppe!

**Jutta Albien** | Mannschaftsführerin

### Damen 65 Doppel | Hannover D-65

1	SC Schwarz-Gold Hannover	8:2
2	SC Germania List Hannover	7:3
3	TC Godshorn e.V.	6:4
4	TC Grün-Gelb Burgdorf	5:5
5	TV GW Hannover	3:7
6	TuS Vahrenwald 1908 Hannover	1:9



# Blumen Herrmann

Kreative Floristik für jeden Anlass

Alt-Godshorn 102 | 30855 Langenhagen | OT Godshorn | Telefon mobil: 0170 - 280 90 37

# Das reine Wunder der Natur

Unberührt seit Jahrtausenden



**VILSA**



- **Alt- und Neubauinstallation**
- **Planung und Ausführung von Beleuchtungsanlagen**
- **EDV- und Nachrichtentechnik**
- **E-Check und Smart Home**

Alt Godshorn 137 · 30855 Langenhagen  
Telefon (0511) 78 15 48 · [info@elektro-thorns.de](mailto:info@elektro-thorns.de)  
[www.elektro-thorns.de](http://www.elektro-thorns.de)



**[teamsport-onlineshop.com](http://teamsport-onlineshop.com)**



Es spielten: Kolja Sachs, Yannick Görtemöller, Tom Scheidgen, Marvin Frey, Thomas Pfaffenrot. Es fehlen: Torden Kaßler und Tim Märlander

## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

# Bericht Herren

Jährlich etwas zu Papier zu bringen bzw. unseren Abschlussbericht zu schreiben ist eigentlich nur mit einer Portion Humor möglich. Anders hält man es ja sonst nicht aus ;-)- denn zum gefühlt x-ten mal schauen wir uns die Abschlusstabelle an und siehe da: wieder „nur“ Zweiter – echt frustrierend. Schon bevor die Staffel überhaupt veröffentlicht wurde, setzten wir uns selbstironisch das Ziel: Erster oder Dritter, aber bitte nicht schon wieder Zweiter. Aber auf uns ist eben Verlass und wir erreichen konstant unsere nichtgesteckten Ziele.

Nun aber Schluss mit der Ironie, denn wenn wir ehrlich sind, war mehr als Platz 2 diese Saison auch nicht bzw. kaum möglich. Mit dem TSV Wettmar hatten wir wie schon in der Winterrunde eine haushoch überlegene Mannschaft in der Staffel, die problemlos vorneweg marschierte.

Unsere Saison begann mit drei sehr überzeugenden Siegen gegen Bad Eilsen, Wacker Osterwald und Schwarz Weiß Hannover.

Unerwartet verloren wir dann unser Heimspiel gegen SG Rodenberg 2:4. Somit war Platz 1 eigentlich kaum noch möglich. Daraufhin kam es zum schweren Spiel gegen Wettmar. Wir spielten auf vier Plätzen und bekamen die Spielstände der Kollegen nicht wirklich mit. Am Ende der Einzel sagte jeder: „ Ich habe zwar in zwei Sätzen verloren, habe aber lange nicht mehr so

gutes Tennis gespielt“. Somit verloren wir zwar glatt gegen den Liga-Favoriten, haben dem Gegner aber viel Paroli bieten können.

Zum Abschluss der Saison konnten wir noch einen 4:2 Auswärtssieg gegen Hameln verbuchen und haben mit einem Erfolgserlebnis die Saison beendet.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine sehr attraktive Wintersaison, welche bei uns im Januar 2023 beginnt. Bei Betrachtung der Gegner sind wir einfach mal demütig und setzen uns als Ziel, eine gute Rolle in der Liga zu spielen. Denn wie wir aus der Vergangenheit gelernt haben, sind konkrete Zielsetzungen für uns eh nicht umsetzbar ;-)

**Marvin Frey** | Mannschaftsführer

### Gr. 228 | Herren (Bezirkssklasse)

1	TSV Wettmar	12:0
2	TC Godshorn	8:4
3	SG Rodenberg	7:5
4	TSV Schwarz-Weiß Hannover	6:6
5	SV Wacker Osterwald	5:7
6	DT Hameln V	2:10
7	TC Bad Eilsen	2:10





Die Flamingos – natürlich in Pink (v.l.): Thomas Frey, Axel Oppermann, Hans-Jörg Haase, Michael Böddener, Torden Kaßler, Mark Kurzich, Mark Leitloff. Es fehlen: Olli Kramp, Jens Burmeister

Die Sommersaison 2022 haben wir, wie es sich für einen tropischen Vogel gehört, traditionell im warmen Trainingslager auf Mallorca gestartet und selten so viele Trainingseinheiten absolviert. Und tatsächlich auf dem Platz und nicht in der Kneipe.

Unser erstes Spiel war – wie immer – gegen Scharrel. Leider sind wir nicht gut aus den Startlöchern gekommen und haben ohne unsere Nr. 1 und 2 antreten müssen und mit 2:4 verloren. Hierbei ist besonders das Spiel von Hans-Jörg Haase zu erwähnen. Denn das T-Feld glich einem einzigen, weichen Acker und man kann sich kaum an einen Ball erinnern, der nicht einfach liegen geblieben oder unkalkulierbar versprungen wäre. Sein Match ging im MT knapp verloren. Doppelt bitter. Ähnlich schlimme Bedingungen hatte Thomas Frey. Auch dort war der Platz dem Tennissport nicht würdig. Und hier und da hat man dann „einen leicht gereizten Flamingo kreischen hören ;-). Aber der Thomas braucht das und hat das Match für sich/uns entschieden. Herzlichen Dank auch an Jens Burmeister, der bei diesem Spiel eingesprungen ist!

Auch am zweiten Spieltag gegen TV GW Hannover, befanden sich die Flamingos noch im Winterschlaf. Leider ging auch das Spiel, diesmal in „heimischen Gewässern“, mit 2:4 verloren.

Aber vielleicht brauchen wir diesen Druck? Denn nun ging es Bergauf und bei Bad Münde konnten wir, trotz bärenstarker 1 und 2 des Gegners (hier gab es richtig Haue), unseren ersten Punkt einfahren und spielten 3:3.

Am vierten Spieltag gab es dann leider wieder einen Dämpfer. Aber auch hier spiegelt das Ergebnis nicht den Spielverlauf wider, denn beim 1:5 zu Hause gegen Bückeberg waren zwei Spiele megaknapp. An dieser Stelle sei lobend erwähnt, dass sich Mark Kurzich trotz im Spiel zugezogener zwei böser Faserrisse durchs Match kämpfte und dann leider mit 6:7, 6:7 vom Platz hinkte. Stark gekämpft, Mark! Respekt.

## Bericht Herren 40 I

Nun wurde es aber richtig knapp und es mussten zwei Siege in den letzten beiden Partien gegen Sommerbostel und Letter her. Gott sei Dank wurden wir dabei von vielen treuen Flamingofans unterstützt. An dieser Stelle einen ganz lieben Dank für euren Support – besonders auch an Dagmar und Wolfgang! Wir werden dich alle nie vergessen, liebe Dagmar!

Und da wir ja gewinnen mussten, super unterstützt wurden, Nerven wie Drahtseile haben und mit einem unendlichen sportlichen Ehrgeiz ausgestattet sind, haben wir die letzten beiden Spiele mit 4:2 und 5:1 für uns entschieden und die Klasse gehalten! Super Flamingos, das Minimalziel wurde erreicht!

Wir hatten diese Saison, trotz Ukrainekrieg und um uns von den ganzen wirren Gedanken ein wenig abzulenken, sehr viel Spaß. Gerade an den unzähligen, schönen Abenden bei Thekendienst und Festen auf unserer tollen Anlage mit den ganzen fantastischen Mitgliedern. Herzlichen Dank von uns an dieser Stelle an alle Initiatoren und Organisatoren! Große Klasse!

**Torden Kaßler** | Mannschaftsführer



### Gr. 292 | Herren 40 I (Verbandsklasse)

1	TV GW Hannover	11:1
2	TV Bad Münde	10:2
3	TC Scharrel	8:4
4	Bückeburger TV WRB II	5:7
5	TC Godshorn e.V.	5:7
6	TC Sommerbostel II	3:9
7	TV Letter	0:12



Coververdächtiges Mannschaftsfoto (v. l.): Michael Jänsch, Mark Leitloff, Torden Kaßler, Axel Oppermann, Jens Burmeister, Karsten Reinhold. Es fehlen: Michael Dahms, Björn Bradtmöller

## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

# Bericht Herren 40 II

### Da war mehr drin ...

Hochmotiviert und teilweise frisch vorbereitet auf Mallorca, starteten wir in die neue Saison der Regionsliga. Nachdem das letzte Jahr von vielen Ausfällen geprägt war und wir uns gerade so gehalten haben, waren diesmal die Ziele deutlich weiter oben angesiedelt. Zumal wir mit unserem frisch engagierten Edelcoach Torden perfekt eingestellt waren.

Gleich im ersten Spiel haben wir es direkt mit dem späteren Aufsteiger Sievershausen zu tun bekommen. Neue Trikots, neue Hosen, alte Verletzte (nämlich ich). In einem unfassbar dramatischen Spiel wehrt Axel gefühlte 20 Matchbälle ab und verwertet dann erwartungsgemäß seinen Eigenen. Für uns als Zuschauer war das Spiel nicht minder anstrengend als für unseren Aki auf dem Platz. An dieser Stelle muss noch erwähnt werden, dass unser Mitspieler Karsten sein erstes Mal hatte. Ein Tennisspieler der noch nie eine Ibuprofen genommen hatte – und das ist keine Geschichte aus dem Paulaner Garten! Plötzlich waren die Schmerzen überraschend weg und es folgte ein packendes Doppel. Ein verdientes 3:3 am Ende!

Danach kamen 2 klare Siege. Zuerst gegen Osterwald. Björn verteilt gleich mal die Höchststrafe und hat dabei noch nicht einmal geschwitzt. Und dann kommt es zur Geburt der Doppelwaffe Michi Dahms. Ein glattes 6:0, 6:2 an meiner Seite. Der Junge war nicht zu bremsen. Ganz starke Leistung.

Im Anschluss gegen Isernhagen. Jens hätte wohl auch die Brille verteilt, wenn er nicht aus Fairness einen Punkt abgegeben hätte. Große Geste! Und wieder werde ich

mit durchgezogen im Doppel. Diesmal vom Mannschaftsführer Micha Jänsch. Am Ende nervenstark den Sieg geholt. Top! Mitgewinnen kann ich gut.

Nun fieberten wir alle auf das mögliche Aufstiegsspiel gegen Engelbostel. Derby! Leider habe ich das ganze Spiel geschlafen. Ok, ich war in New York! Dafür hatten wir die Rakete Jörn am Start! Nochmals größtmöglicher Dank für deine schnelle und unkomplizierte Unterstützung über die ganze Saison! Und diesmal gleich an 1. Klar, leistungsgerecht, wo sonst. Es hat nicht gereicht. Wir verlieren knapp mit 2:4.

So wurde das letzte Spiel zum Freundschaftsspiel. Gegen Fuhrberg ging es also um Spaß und Erfahrungen sammeln. Und Spaß hatten wir eine Menge, was auch am außerordentlich tollen Gegner lag. Nach diversen gemeinsamen Kaltgetränken haben wir sogar ein richtiges Gastgeschenk bekommen. Ein selbstgebrautes Fuhrberger Bier. Hammer!

Als Fazit steht sicher fest: Wir können oben angreifen! Wir sind zusammengewachsen, haben gelernt und geflucht (sogar Schläger zerlegt) und hatten vor Allem eine mega Zeit! Wir greifen wieder an – Ibuprofen ist genug da.

**Mark Leitloff** | Mannschaftsspieler

### Gr. 424 | Herren 40 II (Regionsliga)

1	TG Sievershausen	9:1
2	MTV Engelbostel-Schulenburg	7:3
3	TC Godshorn e.V. II	6:4
4	TSV Isernhagen	4:6
5	SV Fuhrberg	4:6
6	SV Wacker Osterwald II	0:10



## Bericht Herren 40 III

Es spielten (stehend v. l.): Björn Franz, Martin Wieland. Auf der Bank (v. l.): Jörn Wehry, Marcus Böhm, Dennis Thoma. Kleines Bild: Serkan Yücebas. Es fehlen: Edwin Goudswaard und René Bathge

### Ein letztes Mal Herren 40

Unsere dritte Mannschaft der 40er Herren trat mit zwei absoluten Punktspielneulingen (René Bathge und Dennis Thoma) sowie einem Rückkehrer (Edwin Goudswaard – der holländische Haudegen) nach 8 Jahren Punktspielpause die Reise zur letzten Saison in dieser Altersklasse an.

Und immer wieder finde ich das gleiche Fazit: es ist viel viel mehr drin gewesen. Viele Spiele gingen denkbar knapp aus und es fehlte hier oder da auch mal ein Quentchen Glück. Somit verabschieden sich unsere Herren 40 III mit einem ordentlichen 4. Platz aus der alten Saison und starten altersgerecht in die kommende bei den Herren 50.

**Jörn Wehry** | Mannschaftsführer

### Gr. 467 | Herren 40 III (Regionsklasse)

1	TV Langenhagen II	8:2
2	SV Germania Helstorf II	7:3
3	TG Rot-Gelb Langenhagen	7:3
4	TC Godshorn e.V. III	4:6
5	SV Fuhrberg II	3:7
6	1. FC Brelingen II	1:9

# ASIA HAUS

[www.asiahaus-godshorn.de](http://www.asiahaus-godshorn.de)

**Inhaber: Thuy Tran**

**Telephone: (+49) 51134082722**

**Hauptstraße 3, 30855 Langenhagen ( Godshorn)**



Die erfolgreiche Truppe der Herren 55 I (v.l.): Norbert Eggeling, Jörg Wrede, Ralph Bochmann, Olaf Kirmis, Georg Mack, Jörn Wehry. Nicht im Bild: Ulrich Görtemöller, Ralph Blasius.

## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

# Bericht Herren 55 I

### Unerwarteter Aufstieg in die Verbandsklasse

Ein Blick auf die Leistungsklassen der Konkurrenz verriet, dass wir das mit Abstand schwächste Team der Bezirksliga 550 waren. Ohne Thomas Reihls und zumeist auch ohne Ulli Görtemöller (jetzt Herren 65/1), dafür neuerdings mit Jörn Wehry (Herren 40/3) konnten wir nach Papierform mit den Gegnern nicht annähernd mithalten. Als Saisonziel konnte daher nur der Klassenerhalt angestrebt werden.

Umso überraschender verliefen die ersten beiden Heimspiele gegen Frielingen (5:1) und Neustadt (4:2), wobei einige Match-Tiebreaks recht glücklich zu unseren Gunsten verliefen. Zur Saisonhälfte waren wir mit 4:0 Punkten plötzlich Tabellenführer und das Abstiegsgespinnst war schon fast verdrängt. Da alle anderen Mannschaften schon Punkte gelassen hatten, keimten insgeheim natürlich kleine Hoffnungen auf den Aufstieg auf.

Am vorletzten Spieltag bei Schwarz-Gold Hannover kamen wir allerdings mit 1:5 deutlich unter die Räder und zurück auf den Boden der Tatsachen. Da der Rest der Liga zu unseren Gunsten spielte, blieben wir mit 4:2 Punkten und 10:8 Matchpunkten vorerst Tabellenerster.

Vor dem letzten Spieltag wurde die Situation in der Ligatabelle komplett verrückt. Das Samstagspiel zwischen Neustadt und Frielingen endete 3:3. Das ergab die unglaubliche Konstellation, dass alle fünf Mannschaften am Ende mit 4:4 Punkten abschließen könnten.

Wir mussten zum Tabellenletzten nach Springe, die eigentlich nominell stärkste Mannschaft und ursprünglich Aufstiegsaspirant waren. Alle gegnerischen Spieler hat-

ten deutlich bessere Leistungsklassen als wir; bis zu 6 LK Unterschied. Rein rechnerisch war für uns noch alles möglich: Bei 0:6 und ggf. bei 1:5 der Abstieg, bei 2:4 der Klassenerhalt und im Falle eines Sieges oder Remis sogar der Aufstieg.

Jörg Wrede (4) erspielte uns mit 6:2/6:1 die 1:0 Führung. Jörn Wehry (2) musste sich leider mit 2:6/3:6 geschlagen geben. Ralph Blasius (3) sicherte uns mit 1:6/6:4/10:4 die erneute Führung zum 2:1 und damit bereits der Klassenerhalt. In einem nervenzerreißenden letzten Einzel gelang Norbert Eggeling (1) mit 6:4/3:6/16:14 bei sechs eigenen und zwei abgewehrten Matchbällen die 3:1 Führung nach Einzeln. Damit blieben wir Tabellenerster und waren aufgestiegen. Die Doppel (6:0/6:1 und 6:2/4:6/4:10) spielten keine Rolle mehr und wir gewannen die Begegnung in Springe mit 4:2.

Erstmals wird unsere Mannschaft in die Verbandsklasse aufsteigen. Eine so hohe Spielklasse haben wir noch nie erreicht. Die nächste Saison wird zeigen, ob wir auf Verbandsebene bestehen können. Die Luft wird dort für uns vermutlich sehr dünn werden.

**Norbert Eggeling** | Mannschaftsführer



### Gr. 550 | Herren 55 I (Bezirksliga)

1	TC Godshorn e.V.	6:2
2	TV BW Neustadt a. Rbge.	4:4
3	SC Schwarz-Gold Hannover	4:4
4	SV Frielingen	4:4
5	TV Springe	2:6



Mannschaftsbild unterm Schirm (v. l.): Joachim Müller-Bloch, Michael Schadock, Dirk Schrader, Henning Höfs, Andreas Schäfer, Burkhard Schlicht, Andreas Teichmann und Jürgen Gronau.

## Bericht Herren 55 II

### Das sah vielversprechend aus

Nach zwei Auswärtssiegen standen wir an der Tabellenspitze und so hätte es auch gern weitergehen können.

Doch bereits im nächsten Auswärtsspiel bekamen wir unsere Grenzen aufgezeigt und verloren trotz eines engagierten sportlichen Einsatzes.

Danach folgten unsere drei Heimspiele, die wir mit einem Remis begannen, dann aber noch zwei Niederlagen einstecken mussten.

Wir haben wieder eine ausgeglichene Saison gespielt und konnten von der Unterstützung durch Ralph Blasius und Olaf Kirmis profitieren. Vielen Dank für eure Hilfe. Dies war unsere letzte Saison in der Altersklasse 55, denn wir wechseln im nächsten Jahr in die Altersklasse 60.

Ab dem nächsten Jahr wird Andreas Teichmann die Aufgaben des Mannschaftsführers übernehmen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft und viel Erfolg bei den neuen Aufgaben.

**Jürgen Gronau** | Mannschaftsführer

### Gr. 635 | Herren 55 I (Bezirksliga)

1	TC Wunstorf	12:0
2	RSV Rehburg	8:4
3	SV RW Deblinghausen	8:4
4	TSV Luthe von 1922 e.V. II	5:7
5	TC Godshorn e.V. II	5:7
6	MTV Meyenfeld	4:8
7	TSV Schloß Ricklingen	0:12

**Andreas Schäfer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Adolfstraße 6 | 30169 Hannover  
T 0511-388 20 20 | F 0511-33 24 78

**RYLL & SCHÄFER**

www.hannorecht.de

  
Praxis für **Massage & Krankengymnastik**  
**Bernd Schlaf**

Kapellenstr. 28  
30855 Langenhagen  
(OT Godshorn)

Tel.: 0511 / 78 60 962



So sehen Tenniskönige aus (v. l.): Ulrich Görtemöller, Thomas Reihs, Detlef Korn, Manfred Richter, Enno Lübcke, und Dieter Böddener.

Es fehlen: Karl-Heinz Wiemann, Dieter Albrecht



## Bericht Herren 65

### Eine Erfolgsgeschichte in 2 Kapiteln

#### Kapitel 1 – die Aufsteiger:

Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Tennisclubs spielte eine Mannschaft in der Nordliga. Für uns Herren 65 bedeutete dies u. a.: 6 Einzel und 3 Doppel pro Spiel, eine Ersatzhalle für schlechtes Wetter und andere Bälle – die guten alten Dunlop Tournament – sowie Gegner aus Nah (Hildesheim) und Fern (2 x Hamburg und Schleswig-Holstein).

Unser erstes Spiel führte uns zum selbsterklärten Aufstiegsanwärter nach Hildesheim, die sich vor Saisonbeginn mit vielen Spielern aus anderen Vereinen verstärkt hatten. Schon der Zwischenstand von 3:3 nach den Einzel war, zumindest für den Gastgeber, eine sicher nicht erwartete Überraschung. Thomas besiegte einen „alten Bekannten“, Dieter und Enno gaben alles, „gingen an ihre Grenzen“ und siegten im Match-Tie-Break. Als der Gegner dann auch noch drei ungefähr gleichstarke Doppel aufstellte, war Doppel 3 zwar deutlich überlegen, aber die beiden anderen Doppel gewannen wir äußerst knapp, so dass wir mit dem 5:4-Auswärtssieg bereits den Grundstein für die sehr erfolgreiche erste Saisonhälfte legten.

Die beiden nächsten Spiele gegen die Vertreter aus Hamburg – TuS Berne und Harburger TB – verliefen um einiges eindeutiger: Thomas, Enno und Dieter gewannen ihre Einzel souverän und Detlef sowie Manfred steuerten je 1 Einzelpunkt zum Zwischenstand von 4:2 bei, so dass jeweils 2 gewonnene Doppel den Endstand von 6:3 für uns bedeuteten.

Im letzten Heimspiel gegen den TC Meldorf aus der Nähe von Büsum war dann wieder „Drama“ angesagt. Ein Sieg war Pflicht um Hildesheim auf Distanz zu halten! Vor vielen Zuschauern, die uns toll unterstützten, musste Detlef sein Einzel leider verletzungsbedingt aufgeben. Thomas und Ulli verloren ihre Einzel äußerst knapp im MTB, so dass Karl-Heinz Wiemann, an Position 5 eingesetzt, zum „Spieler des Tages“ avancierte, indem er sein Einzel souverän in 2 Sätzen gewann. Als sich dann auch noch Dieter B. im Doppel verletzte, hing der Gesamtsieg „am seidenen Faden“. Doch die vom „Taktikfuchs Böddi“ empfohlene veränderte Doppelaufstellung trug Früchte: 2 Siege durch Enno & Manfred, nach





## Herren 65 | Nordliga 2

<b>1</b>	<b>TC Godshorn e.V</b>	<b>8:0</b>
2	Hildesheimer TC Rot-Weiß	6:2
3	TZC Meldorf	4:4
4	Harburger Turnerbund	2:6
5	TuS Berne	0:8

## Aufstiegsspiel TC Godshorn gegen Steglitzer TK

### Einzel

1	Detlef Korn	6:4	6:2	—
2	Thomas Reis	6:2	5:7	6:10
3	Enno Lübcke	6:2	6:2	—
4	Dieter Böddener	6:4	1:6	7:10
5	Manfred Richter	6:1	2:6	7:10
6	Ulrich Görtemöller	1:6	2:6	—

### Doppel

1	D. Korn   D. Böddener	7:5	6:3	—
2	Th. Reis   U. Görtemöller	6:4	7:5	—
3	E. Lübcke   M.Richter	7:6	6:4	—

leichten Startproblemen, sowie ein ungefährdeter Sieg von Thomas & Ulli bedeuteten den 4. Sieg im 4. Spiel und damit den Staffelsieg in der Nordliga 2, und das als Aufsteiger – was für ein Erfolg!!!

Wir waren und sind ein tolles Team, zu dem auch Dieter A. gehört, der bei den Heimspielen als Oberschiedsrichter fungierte und als Spieler für alle Fälle immer bereit stand – vielen Dank dafür! Absoluter Punktegarant war unser ENNO, der in der gesamten Saison in allen Einzeln und Doppeln ungeschlagen blieb!!!

### Kapitel 2 – das Aufstiegsdrama:

Auf die Fortsetzung unserer „Erfolgsgeschichte“ mussten wir dann bis zum 10. September warten und da führte uns das Aufstiegsspiel zur Regionalliga nach Berlin zum Steglitzer TK. Nach einer rechtzeitigen Anreise am Vortag, vielen Dank an Thomas Frey für den Fahrzeug-Support, trafen wir auf einen Gegner, der in den Einzeln auf seine Nr. 2 und 4 verzichten musste. Dennoch lief zunächst einmal „alles gegen uns“. 3 der ersten 4 Einzel wurden im Match-Tie-Break verloren; insgesamt lagen wir scheinbar aussichtslos 0:4 zurück. Nachdem Detlef und Enno

ihre Einzel eindeutig gewonnen hatten, schöpften wir Hoffnung, doch es mussten alle Doppel gewonnen werden, um das „Wunder von Steglitz“ möglich zu machen. Erneut übernahm „Böddi“ die Doppelregie im Hinblick auf die Aufstellung, denn er hatte die bis dahin gespielten Doppel des Gegners „gescoutet“. „Wir gehen volles Risiko“ war das Motto und so spielten Thomas & Ulli im zweiten – und Enno & Manfred als 3. Doppel. Nachdem Detlef & Dieter sowie das 2. Doppel in jeweils 2 Sätzen gewonnen hatten, spitzte sich die Dramatik zu. Enno & Manfred gewannen den 1. Satz im Tie-Break und steigerten sich im 2. Satz noch weiter. Am Ende standen lange, spektakuläre Ballwechsel, die per Live-Ticker nach Godshorn übertragen wurden und letztendlich in einen umjubelten Sieg mündeten. Unsere Gegner waren entsprechend konsterniert und wir konnten mit unseren mitgereisten Fans feiern, zunächst in Berlin und nach unserer Ankunft auch in Godshorn.

Zum ersten Mal spielt eine Mannschaft des TCG in der höchsten Spielklasse – eine unglaubliche Erfolgsgeschichte!!!

**Ulli Görtemöller** | Mannschaftsspieler



Gruppenbild mit Dame (von oben nach unten v. l.): Heinz Sitzmann, Karl-Heinz Wiemann, Wolfgang Binnewitt, Jürgen Wießmann, Dieter Albrecht, Jürgen Röder, Burkhard Schlicht. Es fehlt: Ulli Görtemöller

## SOMMERPUNKTSPIELRUNDE Bericht **Herren 65 II**

### **Dicht am Staffelsieg vorbeigeschrammt!**

Um langjährigen Mannschaftsspielern des TC Godshorn wieder die Chance zu geben an den Punktspielen im Sommer teilzunehmen, wurde quasi als Unterbau für die Herren 65 eine neue Herren 65 II gemeldet. Das war allerdings nur möglich, weil zwei in der Altersgruppe Herren 70 zum TuS Vahrenwald abgewanderte Spieler zurückkamen und Teamplayer wie Jürgen Röder und Heinz Sitzmann sich zur Verfügung stellten.

Schon nach unserem ersten Spieltag endete für Ulli Görtemöller das kurze, aber erfolgreiche Gastspiel bei uns. Damit war er nur noch für die Herren 65 I einsetzbar. Somit schrumpfte unser Kader auf nur noch sechs Spieler.

In aller Bescheidenheit hatten wir uns beim Verband in der unteren Spielklasse der Regionsliga einstufen lassen. Bei uns sollte bei allem Ehrgeiz der Spaß im Vordergrund stehen und die liebgewonnenen Dienstagsrunden mit allen auf dem Meldebogen stehenden Spielern wollten wir ja auch nicht über Bord werfen. Wer sollte denn sonst Böddener's Apfelkuchen essen?

So, zu den Spielen gegen Luthe (5:1), Berenbostel (4:2), Estorf-Leeseringen (6:0), Bissendorf (5:1), Wunstorf (5:1) ist kaum etwas anzumerken bis auf knallig warmes Wetter, viel Trinken und auch teilweise gutes Essen. Bis dann unser krönender Abschluss in Großenheidorn zum Aufstieg folgen sollte. Gleichauf mit Großenheidorn standen wir an der Tabellenspitze. Ein Unentschieden würde uns reichen. Leider zeigten einige Spieler Nerven und die Doppelaufstellung war an diesem Tag nicht optimal. Das Match ging 2:4 verloren und wir konnten

unserem neuen Vereinssportwart leider keinen Staffelsieg vermelden. Als gute Verlierer gratulierten wir den Aufsteigern und hielten uns beim Grillessen mit leckeren Salaten keineswegs zurück und hätten es fast noch geschafft, die Niederlage in einen Sieg zu ertränken.

Nun bleibt uns nichts anderes übrig, als im nächsten Jahr einen neuen Anlauf zu unternehmen, um mit der neuformierten Mannschaft mal einen Aufstieg feiern zu können. Auf jeden Fall blicken wir wieder auf eine harmonische Sommersaison 2022 zurück.

Unsere gute Stimmung in der Mannschaft wird allerdings dadurch getrübt, dass eine unserer treuesten Zuschauerinnen, die uns bei allen Heim- und Auswärts-spielen zusammen mit ihrem Ehemann unterstützt hat, nicht mehr unter uns sein kann: Liebe Dagmar Binnewitt, du wirst uns sehr fehlen und wir werden deinen Humor, deinen Ansporn und deine Motivation sehr vermissen!

**Karl-Heinz Wiemann** | Mannschaftsführer

### Gr. 617 | Herren 65 II (Regionsliga)

1	TC Großenheidorn	12:0
2	TC Godshorn e.V. II	10:2
3	TUS Estorf-Leeseringen	6:6
4	TC Bissendorf II	4:8
5	TV Berenbostel II	4:8
6	TuS Wunstorf	4:8
7	TSV Luthe	2:10





Die Herren 70 (v. l.): Karl Heinz Wiemann, Jürgen Röder, Ronny Wehrheim, Wilfried Holtz, Bodo Ahrndt, Andreas Naeschke, Jürgen Wießmann.  
Es fehlt: Hans Courvoisier

## Bericht Herren 70

### Staffelerster – und Vizemeister

Für den Doppelwettbewerb der Region Hannover waren in der Altersklasse He 70 insg. 17 Mannschaften auf 3 Staffeln verteilt. Wie im Vorjahr mussten wir „Oldies“ uns also wieder mit deutlich jüngeren Gegnern auseinandersetzen, was wir aber durch die Teilnahme von Karl Heinz Wiemann und Jürgen Wießmann hervorragend kompensieren konnten. Wegen 2 zurückgezogener Teams durften wir im Staffeltwettbewerb leider nur dreimal antreten. Mit 2 Siegen gegen Burgdorf II und Altwarmbüchen und einem Remis gegen Ronnenberg II wurden wir Staffelerster (siehe Tabelle)

Die jeweiligen 3 Staffelersten waren anschließend aufgefordert, in einer Finalrunde den Regionsmeister zu ermitteln. In einem Halbfinalspiel hatten wir die Mannschaft vom TSV Horst zu Gast, die wir 3:1 besiegen konnten. Zum Endspiel mussten wir wiederum bei GG Burgdorf, diesmal aber bei der 1. Mannschaft antreten. Wir verloren zwar (etwas unglücklich 2x im Match-Tie-Break) mit 3:1. Doch unsere Freude über das Erreichen des Finales übertraf selbstverständlich unsere Enttäuschung über die Endspielniederlage, zumal wir in Burgdorf nicht nur auf faire Finalgegner, sondern auch auf angenehme Gastgeber trafen.

Fazit: Wir „Oldies“ wissen – und unsere diesjährige Teilnahme am Doppelwettbewerb hat es wieder bestätigt – dass wir mit einem Mannschaftsaltersdurchschnitt von über 80 in einer Altersklasse 70 nicht „fröhlich“ mitmischen können. Eine Altersauffrischung ist daher zwingend vonnöten.

Wir haben in diesem Jahr einen hoffnungsvollen Weg beschritten, der in 2023 harmonisch weiterverfolgt werden muss. Nur so kann gesichert werden, dass der TC Godshorn auch weiterhin mit einer Herren-70-Mannschaft an diesem interessanten Doppelwettbewerb teilnehmen kann. Im Sinne des Vereins arbeiten wir gemeinsam an diesem Problem.

**Bodo Ahrndt** | Mannschaftsführer



### Herren 70 Doppel | Hannover-H70-1

1	TC Godshorn	5:1
2	RW Ronnenberg II	4:2
3	GG Burgdorf II	2:4
4	TuS Altwarmbüchen	1:5
5	TSV Rethen zurückgezogen	0:0
6	TV Barsinghausen zurückgezogen	0:0

Service

• Bad

• Heizung

• Fliesen

Eigenes Service-Center in Hannover

Sanitär- und Fliesenreparatur

Zeitloses Design

Komplettbäder

Heizungsbau



KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE  
ONLINE ODER VOR ORT!  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Das Bad ★★★★★

**W JUNG & SÖHNE**  
Die Heizung

**W. Jung & Söhne GmbH**

Klusriede 18

30851 Langenhagen

Tel.: 0511/737564

Fax: 0511/7240814

info@jung-langenhagen.de

[www.jung-langenhagen.de](http://www.jung-langenhagen.de)

# VERKAUF & SERVICE AUS EINER HAND!



- ✓ OLED & SMART-TV
- ✓ HIFI, MULTIROOM, SMART HOME
- ✓ SATELLITEN- & EMPFANGSTECHNIK
- ✓ KUNDENDIENST & REPARATURWERKSTATT

**NACHFOLGER**  
VON FERNSEHMEISTER HILDEBRAND

**media@home Richter**

Hauptstraße 16 · 30855 Langenhagen-Godshorn

T 0511 78 40 40  · info@multimedia-richter.de

www.multimedia-richter.de · Inh. Torsten Richter

**Kießling** | einer für alles!  
Werbung

**1** Einer für alles -  
einer für Sie.

///// Fast alles in allen Farben.

Digitaldruck, Siebdruck, Textildruck, Leuchtreklame,  
Messen & Ausstellungen, Sportwerbung, Tampondruck,  
Beschriftungen & Schilder, Offsetdruck und vieles mehr...



Fon +49 (0) 5 11/ 59 09 29-0 · daten@kiesslingwerbung.de · www.kiesslingwerbung.de





## BERICHT DES JUGENDWARTES **Draußen und drinnen**



### **Rückblick Sommer und der Start in die Hallensaison**

Die Sommersaison war für unsere Kinder und Jugendlichen von überwiegend gutem Wetter und dem erfreulichen Ausbleiben einschränkender Corona-Maßnahmen geprägt. Sowohl Training als auch Punktspiele konnten „ganz normal“ durchgeführt werden. Unsere vier 2er-Mannschaften schlugen sich wacker und erreichten einen zweiten, einen vierten und zwei sechste Plätze. Für die Kinder, die teilweise erstmalig um Punkte spielten, stand das Sammeln von Erfahrung und Spielpraxis klar im Vordergrund und die Mannschaften freuen sich bereits auf die nächste Sommersaison.



Wir hatten in diesem Sommer einen regen Zulauf neuer und teilweise sehr junger Mitglieder bzw. Einsteiger ins Tennistraining. Wir konnten mehrere Anfängergruppen bilden und haben nun erstmalig auch ein Trainingsangebot für ganz Kleine im Alter von 4-5 Jahren.

Im Trainerstab gab es Veränderungen. Als Neuzugang hat sich Thomas seit dem Frühjahr hervorragend als erfahrener Trainer im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich etabliert. Laurine startete zum Wintersemester ihr Studium außerhalb von Hannover und kann deshalb leider kein Training mehr geben. Wir danken ihr für Ihr Engagement in den letzten Jahren.



So sind es vier Trainer (Thomas, Mattis, Daniel und Tim), die mit rund 50 Kindern in 18 Gruppen Anfang Oktober ins Wintertraining starteten. Die Gruppen verteilen sich auf fünf Wochentage und zwei Hallen in Stelingen und Langenhagen. Auf dieser Grundlage konnte fast ausnahmslos für jedes interessierte Kind eine zeitlich und leistungsmäßig passende Gruppe gebildet werden. In dieser Hallensaison soll insbesondere das Punktspiel im Einzel und Doppel geübt werden, um noch mehr Mädchen und Jungs hierfür zu begeistern und in 2023 weitere Mannschaften melden zu können.

**Martin Wieland** | Jugendwart



## TCG-SOMMERCAMP 2022 Bitte, mehr davon!

„Gibt es das nächstes Jahr wieder?! Und dann bitte mehr Tage! Und mit Übernachten?!“ - so der Tenor der 42 Tenniscamp-Teilnehmer:innen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren.

Die Premiere unseres TCG Summercamps im August war ein voller Erfolg: Strahlende Gesichter unserer Kids & Teens sprachen Bände. Auch Wochen später war das Camp in aller Munde im Verein.

Ohne unsere Sponsoren (Restaurant Alfio & Salvo, Conn-ox, die Winzerwelt, Bäckerei Hartmann, die Feuerwehr Godshorn und PRE – Pellmann Real Estate), unseren acht (!!!) Trainer:innen, zahlreichen Helfer:innen und die Unterstützung des TCG-Vorstandes hätten wir das nicht erreicht. Insofern möchten wir hiermit noch einmal allen für den Support danken inkl. dem Wettergott!

Unsere Mission? Neben dem sportlichen Trainingsziel und viel Spaß im Tagesprogramm, wollten wir die Kinder in unserem Verein noch stärker für den Tennissport begeistern und Ihnen ein gemeinsames „Wir“-Gefühl erzeugen („Wow, wusstet ihr eigentlich, dass so viele Kinder beim TCG trainieren?“). Mission completed!

Größte Überraschung? Das (ungeplante) generationsübergreifende Zusammenwachsen! Die Kids & Teens haben gerade auch unsere „erfahrenen“ Coaches auf dem Platz geliebt. Tief beeindruckt im Rahmen der Coaches-Vorstellung von „Wusstet ihr, dass zwei von denen quasi gerade so was ähnliches wie Bundesliga spielen?“ hat hier der Nachwuchs die „sehr erfahrene“ TCG-Generation ganz authentisch & sympathisch auf dem Platz kennengelernt – und beiden Seiten hat das gegenseitige Kennenlernen sehr viel Spaß gemacht! Also: Nächstes Mal sind gerne noch mehr „Oldies“ herzlich willkommen. :-)



Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Das gilt insbesondere für unsere Sommercamp-Premiere – schaut selbst ...



Fazit: 42 Kids/Teens auf 7 Plätzen, 1 Tenniswand, 8 Coaches und viele Helfer:innen waren vor und hinter den Kulissen von 7 bis 20.30 Uhr abends unterwegs.

**M. Dahms, M. Lehner, C. Oppermann** | Organisatorinnen

Wenn es etwas zu feiern gibt:  
Außerhausveranstaltung · Buffet · Catering



Crushed  
und  
Eiswürfel  
in der  
Thermobox



Silberstraße 13  
30655 Hannover (Buchholz)

Tel. (05 11) 7 59 00 01  
[www.ruko-gastro.de](http://www.ruko-gastro.de)

ESTEICHE CAL  
LÖH  
TH  
EIB  
KLE  
JHN  
KTHALLE MAS  
W IHME WALDIL  
HORST STEINTOR  
AHNHOF BORNUM II  
R 96 STADION MÜHLE  
N KRONBERG ERNST  
C TIGERS DAVENSTEDT  
NNBAHN AHLEM GOP N  
MESSE BURG BUCHBY LEI  
BURG BERMUDA DREIECK  
GUSER GÄRTEN WILHELM-BUSC  
NGENDER GULLIDECKEL MARIENV  
ERGER NEUSTADT NORDHAFEN SPEZ  
DSTADT WG-PARTY HAINHOLZ SCOR  
ORST LÜTJE LAGE BRINK-HAFEN HOH  
LENRIEDE SCHÜTZENFEST ZOO GEIBE  
TEICHE CALENBERGER PFANNENSCHL  
NWALD NANAS LIST LINDENER BERG  
ENHEIDE KIOSK SAHLEKAMP UNTERM  
KE LAHE OPEF BERGHAUSEN PFUERWI  
USTBALLAL STADT SCHULZ HAUS  
LEN LEINE HEIDEVIERTEL MASBURG BA  
ERTEN CLUBHEIM KIRCHRODE BEMER  
WULFERODE LEINEUFER SÜDSTADT M  
DIANS BULT ANNABAD WALDHAUSEN  
SCHSEEFEST DOHREN UNIVIERTEL SEI  
RELLE WÜLFEL JAZZ CLUB MITTELFEL  
E RICKLINGEN SCHWITTERS AEGI HAN  
ENBERG ENGELBOSTLER DAMM WET  
RNST AUGUST LINDEN EISHOCKEY LIM  
STED LISTER MEILE BADENSTEDT PFE  
ORDUFER HERRENHAUSEN TIERGARTEN  
HAUSEN SCHREBERGARTEN LEDEBURC  
KEN WATERLOO HERRENHAUSER GÄRT  
WELFENGARTEN SINGENDER GULLIDE  
DECK CALENBERGER NEUSTADT NORF  
SCHRANIK NORDSTADT WG-PARTY H/  
ARTEN VINNHORST LÜTJE LAGE BRIN

Herri ist  
eine Liebeserklärung  
an Hannover.



# Vormittags bestellt nachmittags geliefert!



Bestellen Sie unseren **Newsletter** und sichern Sie sich die **exklusiven Vorteile**



**Regionale Lieferung**  
in den PLZ-Gebieten  
**30419 • 30851**  
**30853 • 30855 • 30916**

**Bequem**  
von zu Hause aus rund  
um die Uhr bestellen.

Sie sparen Zeit und Geld, schonen die Umwelt und Ihr Fahrzeug - denn wir sind sowieso unterwegs und beliefern Sie täglich auf unserer Route.



# www.handke-fleischerei.de



## BERICHT **INTERNER** SPORTWART Punkt – Satz – **Sieg**

### Vereinsmeisterschaften und Ausblick in die Halle!

In diesem Jahr gab es zum Glück keinerlei coronabedingte Beschränkungen, die unsere Meisterschaften beeinflusst haben.

Leider ist die Beteiligung bei den Damen, wie schon die Jahre davor, so gering, dass weder Damen, noch Damen 50 Wettbewerbe stattfanden. Sehr, sehr schade :- ( Also „Mädels“ – auf ein Neues im nächsten Jahr!!!

Insgesamt war die Beteiligung mit 130 Spieler\*Innen aber größer als im letzten Jahr!

Das Wetter hat netterweise auch in diesem Jahr wieder mitgespielt. Bis auf die letzte Veranstaltung, den Hopman-Cup, hatten wir immer Sonnenschein.

Bei allen Wettbewerben konnten sich die Teilnehmenden wieder über zahlreiche Zuschauer\*Innen freuen. Es waren alles gelungene Veranstaltungen, die durch die Unterstützung einiger Mitglieder mit Kuchen und anderen Köstlichkeiten, sehr gesellig verliefen. Vielen, vielen Dank für die Unterstützung!

Die Endspiele, wie man an den Ergebnissen in der Tabelle sehen kann, waren zumeist recht eng und damit auch spannend.

Im nächsten Frühjahr ist wieder ein Kuddel-Muddel-Turnier in der Halle geplant. Wie immer werde ich den Termin und den Spielort vorher per Mail an alle Mitglieder kommunizieren.

**Dieter Albrecht** | Sportwart (intern)



Herren Einzel (v. l.): Michael Böddener und Nicolas Haase



Damen Doppel (v. l.): Lisa Görtemöller, Tine deWeber, Tine Görtemöller und Jenny Hübscher



Mixed Doppel (v. l.): Yannick Görtemöller mit Mama Tine und Torden Kaßler mit Tine deWeber





Herren 50+ Einzel (v. l.): Thomas Reis, Olli Laue neben dem internen Sportwart Dieter Albrecht



Hopeman-Cup (v. l.): Dieter Görtemöller mit Rebecca Götze und Alena Seifrtova mit Jörn Wehry neben Dieter Albrecht



Herren 50+ B-Runde Einzel (v. l.): Jürgen Gronau und Olaf Kirmis



Herren B-Runde Doppel (v. l.): Georg Mack, Jörn Wehry, Björn Bradtmöller, Axel Oppermann



## VEREINSMEISTERSCHAFTEN Sommer 2022

<b>A-RUNDE</b>	<b>EINZEL HERREN</b>	<b>Nicolas Haase vs Michael Böddener</b>	<b>6:2 6:2</b>
	<b>DOPPEL DAMEN</b>	<b>T. Görtemöller/J. Hübscher vs L. Görtemöller/T. deWeber</b>	<b>3:6 6:1 6:4</b>
	<b>DOPPEL HERREN</b>	<b>T. Kaßler/M. Frey vs M. Böddener/Y. Görtemöller</b>	<b>4:6 7:5 6:2</b>
	<b>HERREN 50+</b>	<b>Thomas Reihls vs Olli Laue</b>	<b>6:1 7:6</b>
	<b>MIXED</b>	<b>T. deWeber/T. Kaßler vs T. Görtemöller/Y. Görtemöller</b>	<b>7:5 6:0</b>
<b>B-RUNDE</b>	<b>EINZEL HERREN</b>	<b>Kolja Sachs vs Jens Burmeister</b>	<b>6:3 6:0</b>
	<b>DOPPEL DAMEN</b>	<b>M. Geretshauer/P. Schadock vs I. Meinhardt/M. Leitloff</b>	
	<b>DOPPEL HERREN</b>	<b>A. Oppermann/B. Bradtmöller vs G. Mack/J. Wehry</b>	<b>6:0 6:2</b>
	<b>HERREN 50+</b>	<b>Olaf Kirmis vs Jürgen Gronau</b>	<b>6:2 2:6 6:3</b>
	<b>MIXED</b>	<b>Ch. Lübcke/J. Lübcke vs A. Seifrtova/U. Görtemöller</b>	<b>6:4 6:2</b>
<b>HOPMAN – CUP</b>		<b>A. Seifrtova/J. Wehry vs R. Götze/U. Görtemöller</b>	<b>2:1</b>



### Der TCG bei den „Terra Wortmann Open 2022“

Donnerstag der 16. Juni 2022. Fronleichnam. Und Reisetag für drei Godshorner Tennisspieler. Im Laufe der Turnierwoche haben so einige Mitglieder unseres Vereins die knapp 90 Minuten Autofahrt nach Halle/Westfalen auf sich genommen. An diesem Donnerstag repräsentiere ich gemeinsam mit Torden Kaßler und Björn Bradtmöller unseren Verein. Wie immer habe ich mich im Vorfeld offiziell als Presseschaffender akkreditiert. Dadurch versuche ich euch einen Blick hinter die Kulissen zu bieten. Wir kommen staufrei und zügig durch. Die Parkplätze sind bereits gut gefüllt. Aber wir haben ja dank der Akkreditierung Zugriff auf die Presseparkplätze. Denkste! Der Parkwächter an der Zufahrt schickt uns recht rüde wieder weg: „Wir müssen Parkplätze für die VIPs freihalten, parkt woanders!“. Geht ja gut los! Wir parken also weiter außerhalb und schlendern immer noch etwas verwundert die Roger-Federer-Allee entlang und stellen uns unter dem Tunnel kurz vorm Einlass in die Schlage der wartenden Tennisfans. Die Stimmung ist gut, die Sonne scheint. Sonnenbrillen auf! Wir schwelgen in alten Erinnerungen, schließlich haben wir vor ein paar Jahren genau hier im Hotel und dem angrenzenden Sportpark eines unserer Trainingslager absolviert. Unvergessen, wie der Barkeeper damals verwundert geschaut hat, als wir unsere eigene und sehr üppige Weinprobe auf dem Tisch aufbauten und Flasche um Flasche probierten. Thomas Frey sei Dank! Die Wartenden vor uns reißen uns allerdings schnell aus den Gedanken.

### Und auf einmal steht da die Nummer 1 der Welt

„Da ist Medvedev!“. Und tatsächlich, Daniil Medvedev, damals die Nummer 1 der Weltrangliste, kommt gerade vom Vormittagstraining und läuft mit Frau, Trainer und Bodyguard an der Warteschlange vorbei. Dabei nimmt er sich ganz entspannt und freundlich Zeit für Selfies und Autogramme. Groß ist er! Das kommt im TV nicht so rüber, vielleicht weil er so schlaksig ist. Wir passieren erst

## EIN TCG-TRIO UNTERWEGS Bericht aus Halle

ihn und kurz danach die Einlassschleuse. Die Vorfreude steigt, denn wir bekommen heute einiges zu sehen. Khachanov, Medvedev, Otte und Bautista-Agut. Das ist schon ganz großes Tennis! Wir drehen die erste Runde rund um die große, grüne Arena, die wie gewohnt einen Hauch von Wimbledon versprüht. Reges Treiben auf der ganzen Anlage. Die Sponsoren zeigen sich an ihren Ständen von ihrer besten Seite. Viele Verpflegungsstände, von deftig bis raffiniert ist alles dabei.

### Hinter den Kulissen im Media Center

Ich biege kurz in Richtung Pressezentrum ab und lasse mir meine Akkreditierung von der freundlichen Dame hinter dem Tresen aushändigen. Ein kurzer Gang durch die Reihen des Media Centers im Mittelgang, wo sich die Arbeitsplätze meiner Kollegen befinden. Nur wenige Tische sind besetzt. Es läuft das erste Match des Tages. Die meisten Journalisten sitzen jetzt auf der Pressetribüne und die Fotografen haben ihre gewaltigen Objektive direkt am Platz im Anschlag. Kurz überlege ich, ob ich mich am Buffet vergreife, aber ich entscheide mich dagegen. Schließlich will ich in erster Linie den Tag mit meinen beiden Mannschafts-Buddies verbringen. Sie haben am Ausgang brav auf mich gewartet, sehr löblich. Wir laufen am Zelt vorbei, wo man seine Aufschlaggeschwindigkeit messen kann. Bock hätten wir schon, aber im Zelt ist nur eine Ballwurfhöhe von gut zwei Metern möglich. Kollektives Kopfschütteln – so nicht. Blick auf die Uhr: 12:30h. Eine gute Zeit für Bier und Wein. In der prallen Sonne schmeckt und wirkt es gleich doppelt so gut. Herrlich.

### Brot und Spiele

Jetzt aber rauf auf die Tribüne – Karen Khachanov spielt gegen den Serben Laszlo Djere. Klarer Zweisatz-Sieg für den Russen. Danach ist ein Snack fällig. Es gibt Fisch und Meeresfrüchte, dazu ein weiteres Bier. Dolce Vita in bella Westfalia! Frisch gestärkt geht es zurück auf den Center Court. Die Nummer 1 der Welt bittet zum Tanz. Und erwartungsgemäß schlägt Medvedev seinen weißrussischen Gegner Ilya Ivashka 7:6, 6:3. Nicht so spekta-



kulär wie erhofft. Aber ein gutes Pferd springt nunmal nur so hoch, wie es muss. Der Court leert sich und auch wir stürzen uns wieder ins Getümmel. Diesmal zu den beiden großen Tennis Point-Zelten kurz vor den Trainingsplätzen. Wir durchforsten die zahllosen Shirts und Shorts und suchen nach Souvenirs für die lieben Kinder. Wieder draussen erspähen wir einen kleinen Stand von Arminia Bielefeld. Hier können Kids am Glücksrad drehen. Wir überlegen, ob wir mitmachen und die Gewinne unserem Team-Kollegen und frenetischen Arminia-Supporter Mark Kurzich mitbringen. Aber wir verwerfen den Gedanken schnell, denn Publikumsliebbling Oscar Otte hat sein Spiel begonnen. Sorry, Mark!

### Match des Tages

Also wieder ab auf den Center Court. Was für ein Match – das beste des Tages. Oscar prügelt einen brutal schnellen Aufschlag nach dem nächsten über das Netz. Auch mit der Vorhand geht er immer wieder volles Risiko. Dazu ein tolles Händchen beim Volley. Das löst Emotionen wie zu besten Boris Becker-Zeiten aus. Wir und die voll besetzte Arena sind begeistert. Sein Gegner Nikoloz Basilashvili gewinnt den ersten Satz, aber dann dreht Otte voll auf und sichert sich Satz zwei mit 6:0. Im dritten gehts in den Tiebreak. Großartiges Niveau, spannende Ballwechsel und spektakuläre Schläge. Torden ergänzt: „Otte spielt genau wie wir!“. Allgemeine Zustimmung von Björn und mir. Am Ende siegt der Deutsche gegen den Georgier. Großer Beifall auf den Tribünen, wir nicken Oscar Otte aus dem Oberrang respektvoll zu. So macht das Spaß. Wir wechseln leichtfüßig den Court und schauen beim Doppel zu. Da erleben wir die hitzige Schlussphase zwischen Krawietz/Mies und Venus/Pütz. Spannend, taktisch überragend und richtig giftig. Björn ergänzt:

„Die spielen genau wie wir!“. Allgemeine Zustimmung von Torden und mir. Leider reicht es für die zweimaligen French Open-Sieger „KraMies“ nicht ganz, dennoch Daumen hoch für einen tollen Fight.

### Experten und Exit

Wir schlendern zurück zum Tennis Point. Ich plausche mit der deutschen Besaitungs-Legende Frankie Messerer, der eine Armada an Bespannungsgeräten beaufsichtigt. Sowohl Zuschauer als auch Spieler bekommen hier ihre Schläger gemacht. In Tour-Qualität! Netterweise stellt er mir dann noch Christian Miele vor, den Gründer und Geschäftsführer des Tennis Points. Er erzählt mir, dass die Firmenidee am Tresen eines westfälischen Tennisclubhauses entstand. Von Tennissfans für Tennissfans. Grundsympathisch! Auf dem Center Court läuft das letzte Spiel des Tages. Die Plätze sind nicht mehr so gut gefüllt. Deshalb schleichen wir uns nach unten und hocken uns in die dritte Reihe. Ganz nah dran. Der holländische Qualifikant Griekspoor hat es mit Altmeister und Sandplatzspezi Roberto Bautista-Agut zu tun. Der Holländer schlägt sich tapfer, aber der Spanier spielt wie ein Uhrwerk. Kaum Fehler und eine Präzision vom Feinsten. Nicht spektakulär wie Otte, aber gnadenlos zermürend. „Genau wie wir!“ sage ich nach dem Matchball. Allgemeine Zustimmung von Björn und Torden. Wir verlassen den Court, und schlendern ein letztes Mal über die Anlage Richtung Parkplatz und sind uns einig: es war ein rundum schöner Tag bei einem Turnier, das genau das transportiert, was wir lieben: die Leidenschaft und Freude am Tennis! Bis zum nächsten Jahr.

**Axel Oppermann** | Pressewart

## DER TCG-VORSTAND

# Gleiche **Gesichter**, neue **Fotos**

Es gibt Unternehmen, die werben mit dem Slogan „... mal andere Gesichter sehen“ – wir dagegen stellen keine anderen, sondern die gleichen Vorstandsgesichter mit neuen tollen Fotos vor. Fotografiert und erstellt von Caro Oppermann, der wir an dieser Stelle dafür nochmal herzlich danken möchten.





## TCG-AUSBLICK

# Coming up in 2023

Im kommenden Jahr wird unsere Anlage wieder um ein paar neue Attraktionen reicher. Nach dem Ganzjahresplatz, der Solarheisanlage und der Renovierung der Duschräume freuen wir uns nun auf zwei Maßnahmen, die den Spaß-Faktor unseres Verein mit Sicherheit steigern werden.

Der ehemalige Platz 6, der über all die Jahre eher zu einer Schutthalbe verkommen war, wurde geräumt, entwurzelt und abgetragen. Im nächsten Schritt folgt der Umbau zu einem Beachtennis- und Beachvolleyball-Platz. Dafür werden etliche Kubikmeter Spezial-Sand aufgetragen. Damit wird der Platz sogar den offiziellen Beachtennis-Wettkampffregulieren entsprechen. Das wird sicher ein großer Spaß!

Außerdem bekommen wir ein technisches Feature, das unseren Center Court veredeln wird. Die lang geplante Wingfield-Anlage ist eingetroffen und wird zum Start der Sommersaison 2023 eingebaut. Dafür werden spezielle Netzpfosten, eine Kamera und ein direkter Kabelzugang zu unserem Router installiert. Dann kann der Spaß über die kostenlose Wingfield-App beginnen. LK-Spiele, Videoanalyse, statistische Auswertung – Tennis 2.0 im TC Godshorn.

Und unsere Vereinshomepage wird ein amtliches Update erfahren. Damit werden wir uns in Zukunft so präsentieren, wie wir tatsächlich auch sind. Als moderner und familiärer Verein, der in der gesamten Region Hannover zu den attraktivsten Tennisclubs zählt.

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr 2023 mit Euch!

NIEHOFFS

Vaihinger



# DAS TCG-EXKLUSIVINTERVIEW Christian Miele



Der Tennis Point ist für die Mitglieder des TC Godshorn mit großer Wahrscheinlichkeit die Bezugsquelle Nummer 1 wenn es um Equipment, Bekleidung und alles andere rund um unseren Sport geht. Ob im Online-Shop oder der Filiale in der Osterstraße – die neusten Styles, kompetente Beratung und für uns als einen der kaufkräftigsten Vereine in der Region Hannover immer 5% Nachlass obendrauf. Doch was die Wenigsten wissen, ist die großartige Entstehungsgeschichte des größten europäischen Tennisstores. Denn er begann dort, wo er heute seine Kunden und Kundinnen findet – in einem ganz normalen Tennisclub wie unserem.

Bei den „Terra Wortmann Open 2022“ in Halle hatten wir die Gelegenheit mit Tennis Point-Gründer und Geschäftsführer Christian Miele (mittig im Foto) zu sprechen. Über die Anfänge, den Aufstieg und die Zukunft ...



**Es heißt ja immer, die besten Ideen entstehen am Tresen bei einem Bier oder zwei. Bei dir auch?**

Es war wirklich so eine Schnapsidee. Bis zu meinem 23. Lebensjahr hatte ich parallel zum Studium tausende Ideen im Kopf und habe auch viel ausprobiert. Aber meine große Leidenschaft gehörte dem Tennissport. Und ich habe dann einfach überlegt, was habe ich für Kontakte und was kann ich damit anfangen. Bei der Bank habe ich alles zusammengekratzt, habe mich auf meine alte Vespa gesetzt und für 600 D-Mark ein Ladenlokal gesucht. Die erste Order an Tennisschlägern habe ich noch im Partykeller meiner Eltern auf der Tischtennisplatte sortiert. Dann folgten die ersten Auftritte auf der größten deutschen Sportmesse der „Isपो“ in München. So ging das damals los.



**Damit war der Anfang gemacht. Aber die große, bundesweite Aufmerksamkeit war noch nicht da. Wie ging es dann weiter?**

Das stimmt. Anfangs waren wir vor allem in unserer Heimat, der Region Münster ein Begriff. Wir haben für viele besaitet. Ich habe jeden Club in der Gegend immer wieder und so lange besucht, bis wir eine Kooperation hatten. Alles nach dem Motto „Geht nicht, gibt’s nicht!“ – wir fanden immer eine Möglichkeit die Vereine zufrieden zu stellen und damit uns als junges Unternehmen zu profilieren. Irgendwann kam der erste Verband dazu, dann der nächste. Und so wurden wir langsam aber sicher auch außerhalb Münsters bekannt.

**Der ganz große Schub kam dann aber als ihr euch dann Werbezeit im Fernsehen gebucht habt...**

Genau. Wir haben gesagt, komm wir rufen jetzt einfach mal Eurosport an und wollen da Fernsehwerbung schalten. Damit waren wir noch vor Zalando und Co. im TV präsent, bundesweit! Ich habe damals mit meiner Frau ne Flasche Sekt geköpft. Hey, meine Firma im Fernsehen, das war ja geil! Nur, wir waren als Online-shop gar nicht für die Reaktionen aufgestellt. Der Server ist regelmäßig zusammengebrochen, weil so viele Leute auf die Webseite wollten. Aber das hat uns auch total geholfen, um alles so anzupassen und auszubauen, damit alles läuft.

**Also frei nach dem Motto „Learning by doing“. Und getrieben von der Leidenschaft und den ersten Erfolgen. Besser gehts nicht...**

Absolut! Wenn der Job Bock macht, dann ist das einfach keine Arbeit. Das ist einfach geil! Und ich komme auch gerne immer noch nach Halle zum Turnier und schaue mich hier in unserem großen, mobilen Tennis Point-Store um. Hier und da finde ich auch immer ein paar kleine Basics, die besser gemacht werden können. Das macht mir einfach Spass. Immer nur im Büro rumzusitzen und das Unternehme zu verwalten ist nicht mein Ding. Ich muss auch immer wieder raus.

**Damit sind wir in der Gegenwart. Der Tennis Point ist längst nicht mehr nur ein Retailer für Tenniszubehör. Es geht euch um mehr. Um den Sport in die richtigen Bahnen zu lenken, ihn zeitgemäß zu gestalten und für die Zukunft fit zu machen. Zum Beispiel durch die Recycling-Aktion von alten Tennisbällen. Auch wir vom TCG machen da mit und sammeln fleißig. Aus dem alten Kautschuk der Bälle macht ihr recycelte Abziehnetze oder Balleimer. Ihr habt auch ein spannendes Projekt ins Leben gerufen, in dem es um den Tennisverein der Zukunft geht. Was steckt dahinter?**

Wir haben rund 8.500 Tennisvereine in Deutschland. Wenn wir in den nächsten Jahren nicht aufpassen sind es nur noch 6.000! Dabei gibt es Millionen von Leute, die Bock haben auf Tennis. Oder auf Paddel. Aber die haben irgendeine Hürde: Tennis ist mir zu teuer, ich habe keinen Spielpartner, wie soll ich als zweifache Mutter überhaupt die Zeit dafür finden ... Dabei ist es gar nicht so schwer diese Hürden zu nehmen. Wir haben das mal durchgespielt und in Gütersloh einen Tennisverein der Zukunft gegründet. Wir haben 20 im positiven Sinne Tennis-Bekloppte in einen Raum gesetzt und sie gefragt: Wie sieht der perfekte Tennisclub aus? Kein Nobelclub, sondern ein ganz normaler Tennisverein. Der muss ein Wohlfühlklima haben, du musst Sport machen könne, es soll aber auch gesellig sein. Im besten Fall mit einem schönen gastronomischen Angebot und mit Kinderbetreuung, Spielplatz, Paddel und Flutlichtplätzen. Das läßt sich mit Sicherheit nicht immer gleich in jedem bestehenden Club umsetzen. Aber ich möchte einfach die Erfahrungen aus unserem Club der Zukunft bündeln und sie allen, die da Interesse dran haben, eine Art Playbook überreichen. Darin steht dann ganz konkret, wie ich an Förderungen komme, um Teile davon umzusetzen – bis ins kleinste Detail. Aber das ist ja nur eines von vielen Projekten von uns. Wir spielen Tennis, wir lieben Tennis und wir wollen Tennis weiterentwickeln.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

Das Interview führte **Axel Oppermann** | Pressewart

Ihr Versicherer vor Ort bietet günstigen und leistungsstarken Versicherungsschutz.

# VPV

## VERSICHERUNGEN

Beratung und Betreuung ist für uns wichtig. Auch im Schadensfall lassen wir Sie nicht im Regen stehen. Die VPV Versicherungen decken mit ihren Co-Partnern, z.B der Huk-Coburg, die gesamten Versicherungssparten ab. Bei Hausfinanzierungen arbeitet die VPV mit über 200 Banken zusammen.

Gerne bieten wir Ihnen einen Versicherungsvergleich an. Sie haben dadurch „jährlich mehr Geld in der Tasche“ und das Ganze bei gleichen bzw. besseren Leistungen.

**Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**



**Agentur Godshorn**  
Roman Katona

Hauptstraße  
30855 Langenhagen

Fon 0511 332912  
Fax 0511 332914

[roman.katona@vpv.de](mailto:roman.katona@vpv.de)





**GEÖFFNET**

Montag - Freitag  
10:00 - 19:00 Uhr

Samstag  
10:00 - 18:00 Uhr

# LIVE-TENNIS

## IM TENNIS-POINT STORE HANNOVER

[www.tennis-point-hannover.de](http://www.tennis-point-hannover.de)

Tennis-Point Store | Osterstr. 38-40 | 30159 Hannover

✉ [hannover@tennis-point.de](mailto:hannover@tennis-point.de)

☎ 0+49 (0) 511 / 26178180

# Lorenzo

TAPAS BAR

Familie Chaves Romero  
freut sich auf Ihren Besuch!

Tapas Bar Lorenzo  
Am Moore 10 | 30855 Langenhagen  
Tel.: 0511.8 97 58 54 | Fax: 0511.72 19 81  
[info@tapasbarlorenzo.de](mailto:info@tapasbarlorenzo.de) | [www.tapasbarlorenzo.de](http://www.tapasbarlorenzo.de)

Öffnungszeiten  
Dienstag-Sonntag 17:00 bis 24:00  
Warme Küche bis 22:00 | Montag Ruhetag



Erfolgreiche: Enno Lübcke (von links), Dieter Böddener, Ulrich Görtemöller, Karl-Heinz Wiemann, Thomas Rehs, Detlef Korn, Dieter Albrecht und Manfred Richter.

Godshorn. Der Höhenflug der Godshorner Tennisler in der Altersklasse 65 geht weiter. Im Sommer und Winter vergangen Jahres war der Aufstieg in die Nordliga bereits eine Sensation. In diesem Jahr geht der Durchmarsch weiter. Gleich in der Durchmarsch Saison in der höchsten Nordens Nordens beendeten die Godshorner Herren ihr Debut ungeglaubt auf Platz eins der Staffeln. Ihr Siegeszug durch Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein war beeindruckend. Knappe Matches wurden nervenwundert, der letzten Meiern gewonnen und die geschlossene Mannschaftsleistung, vor allem in den Doppeln, der Schlüssel des Erfolges.

Am Ende setzte sich die Mannschaft um Detlef Korn, Dieter Böddener, Thomas Rehs, Enno Görtemöller, Manfred Richter, Ulrich Lübcke, Manfred Richter, Ulrich Lübcke, Manfred Richter und Karl-Heinz Wiemann, souverän gegen ihre Kontrahenten aus Hamburg, Hildesheim, Meldorf und ganz damit die Chance auf den Aufstieg in die Regionalliga, Deutschlands höchste Liga in der Altersklasse 65.

Dem steht nur noch ein Gegnerspieltage wird am 10. September die Entscheidung über die Teilnahme für das Duell der Nord- und Ostmeister voraussichtlich zum Besten. Doch wenn das Team gestärkt auftritt und willens ist die höchste deutsche Klasse zu erreichen, wie dieses Spiel auch nichts am Spielplatzweg haben geschrieben. Für den Tennisclub Godshorn, aber auch für ganz Langenhagen.

Foto: A. Oppermann

LANGENHAGEN



FOTO: THOMAS KUPPAS

Feierliche Übergabe: Der TCG-Vorsitzende Ulrich Görtemöller erhält eine Auszeichnung von Dezernentin Christine Karasch.

# Tennisclub Godshorn setzt Maßstäbe beim Energiesparen

Region zeichnet den TCG, den TSV Isernhagen und sieben weitere Sportvereine für vorbildliche klimaschonende Sanierungen aus

Von Stephan Hartung

**Godshorn.** Mit umfangreichen energetischen Sanierungen in seinem Vereinsheim konnte der Tennisclub Godshorn (TCG) in den vergangenen Jahren immer wieder glänzen. Nun gab es zwar keine erneuten Förderungen, aber im Zuge einer Feierstunde in der Stadt Hannover. Diese hatten insgesamt neun Vereine eingeladen, die beim Besatzungs- und Förderprogramm „e.coSport“ dabei waren – ein willkommener Schaukasten für all die Clubs, die von dem Vorzeigeprojekt profitieren haben. Neben dem TSV Isernhagen, der Ausrichter der Veranstaltung war, dem TCG leisteten mit ihrer Teilnahme an dem Projekt auch der MTV Immensen, der SV 06 Lehrte sowie die hannoverschen Vereine

Baltische Segler-Vereinigung, Deutscher Ruder-Club, RSV Hannover, SV Odin und VfB Wülfel sowie wichtige Bausteine zum Klimaschutz.

**Lob von der Umweltdezernentin**

Der Sanierungsbedarf bei den Vereinssportanlagen war schon vor der gegenwärtigen Energiekrise gewaltig – nun drängt die Zeit mehr denn je, um die aktuell massiv steigenden Kosten für Heizung, Warmwassers und Strom im Bestandsgebäude zumindest in den Griff zu bekommen“, sagte Christine Karasch (CDU), Dezernentin für Umwelt, Planung und Bauen der Region Hannover. Sie lobte damit auch den Tennisclub Godshorn. Karasch überreichte dem TCG-Vorsitzenden Ulrich Görtemöller als Anerkennung eine Urkunde. Der TC Godshorn hat sich 2020

für das „e.coSport“-Programm angemeldet und die Maßnahmen nach umfassender Beratung, teilweise Arbeitseinsätzen von Vereinsmitgliedern, noch im selben Jahr begonnen. 2021 war dann dank mehrerer Fachfirmen alles fertig. Im Fokus des Sanierungspakets stand die Erneuerung der rund 30 Jahre alten Brennwertheizung samt Optimierung der gesamten Anlage. Zudem wurde eine thermische Solaranlage installiert. „Wir sparen nun rund 6400 Kilowattstunden Gas pro Jahr und damit Wärme, zudem reduzieren wir unseren grünen Fußabdruck um rund 1,8 Tonnen CO<sub>2</sub>“, erklärte Axel Oppermann, Sprecher des TCG.

**Alles wäre heute viel teurer**

Er betont: „Dank der Unterstützung des „e.coSport“-Programms der Region sowie Zuschüssen des Sport-

sportbundes und des Sportrings Langenhagen konnten wir überhaupt erst unseren Plan umsetzen, unser gesamtes Heizsystem zu erneuern.“ Die Gesamtsumme belief sich auf 40.000 Euro – von der Region kamen über „e.coSport“ 12.560 Euro, vom Sportring 9.280 Euro und vom Sportring 13.660 Euro. Den Rest stemmten die Godshorner aus eigenen Mitteln. „Abzüglich der Förderungen belaufen sich bei uns lediglich 2900 Euro“, bilanziert Oppermann. Und ganz unabhängig von den finanziellen Unterstützungen: Beim TCG sind alle froh, dass sie die Maßnahmen 2020 in Angriff genommen haben. „Niemand konnte ahnen, wie sich die Energiesituation entwickeln.“ Aktuell wäre das Projekt schwerer umzusetzen und deutlich teurer.

WINTERGRILLEN

Save the Date

Freitag | 6.01.2023 ab 17 Uhr | im TCG

Wir läuten wieder traditionell das neue Jahr ein  
und laden euch herzlich zum gemeinsamen  
Wintergrillen ins Clubhaus des TC Godshorn ein!



## IN EIGENER SACHE TCG Grundsätze

**Auch auf die Gefahr hin, dass wir uns wiederholen. Der Vorstand möchte Euch um die Beachtung der folgenden Grundsätze auf der Vereinsanlage bitten:**

- Alle Spieler hängen sich für die Plätze 1 - 4 auf der Magnettafel ein oder buchen für die Plätze 5 - 7 eine Spielzeit bei „book & play“.
- Die Spieldauer beträgt bei Einzelspielen 60 Minuten, beim Doppel 90 Minuten.
- Bei Trockenheit muss der Platz vor Spielbeginn unbedingt gewässert werden.
- Nach dem Spiel muss der Platz abgezogen und, wenn nötig, geegnet werden.
- Das Clubhaus nicht mit Tennisschuhen betreten.
- Benutzte Flaschen, Gläser, Aschenbecher, Stühle usw. bitte abräumen bzw. wieder zurückstellen.
- In den Umkleidekabinen dürfen keine Tennisutensilien und Wertsachen zurückbleiben oder Kleidungsstücke zum Trocknen aufgehängt werden. Der Verein übernimmt keinerlei Haftung.
- Aus energetischen Gründen und um Wasserressourcen zu sparen, bitten wir, die Duschzeiten möglichst kurz zu halten.
- Mitglieder, die als letzte die Tennisanlage verlassen, sind verpflichtet, das Licht auszuschalten, Fenster zu schließen und die Türen abzuschließen.
- Gegenstände, die Eigentum des Tennisclubs sind, wie z.B. Handtücher, Geschirrtücher usw. dürfen selbstverständlich gewaschen, müssen dann aber wieder mitgebracht werden.



18. Juni 2022 Lokales

### Leuchtturmprojekt des TC Godshorn

Verein setzt jetzt auf thermische Solarenergie auf dem Dach

Godshorn (ok). Sie war in die Jahre gekommen, und deshalb musste der TC Godshorn nach Aussage des Vorsitzenden Ulrich Görtemöller dringend handeln. Der Tennisverein im Westen der Stadt hat jetzt seine 30 Jahre alte Brauwasseranlage erneuert und zugleich eine thermische Solaranlage mit vier Kollektoren auf dem Dach installiert. Das Gute für den TC: Die Sportler haben lediglich etwa zehn Prozent der Gesamtsumme von 40.000 Euro selbst aufbringen müssen.

Mit rund 13.500 Euro hat der Sportring das ambitionierte Projekt unterstützt, mehr als 9.000 Euro kamen vom Regionssportbund. Und etwa 12.500 Euro von der Region Hannover über die so der Region Hannover genannte e.coSport-Förderung.

„Mit den umgesetzten Maßnahmen spart der Tennis-Club Godshorn in Zukunft pro Jahr etwa 6.450 Kilowattstunden Gas zum Heizen ein. Das entspricht etwa 8 Tonnen Kohlendioxid, und die Energiekosten sinken jährlich um 17 Prozent ohne Berücksichtigung von „Energiepreiserhöhungen“, sagt Hela Brixius, Projektkoordinatorin e.coSport. Das öffentlich geförderte Programm unterstützt die Sportvereine mit Experten und ganzheitlichen Sanierungskonzepten. Neben den Projektträgern

Landeshauptstadt und Region Hannover beteiligen sich am Projekt der Regionssportbund, der Stadtsporthand Hannover, proklina - der Enercity-Fonds sowie der Zweckverband Abfallwirtschaft (Aha). Der TC Godshorn hatte sich 2020 für das e.coSport-Programm angemeldet. Anfang des Jahres hat die Langenlagner Fachfirma „Jung & Söhne“ das Projekt dann realisiert. „Unser Warmwasserverbrauch erfolgt vorrangig in der Zeit von April bis September. Hier kann die neue Solarthermieanlage den Warmwasserbedarf fast vollständig erzeugen“, freut sich Görtemöller. Hela Brixius: „Der TC Godshorn hat ein Leuchtturmprojekt umgesetzt.“

Sehen den TC Godshorn energetisch gut für die Zukunft aufgestellt: Oliver Jung, Chef von „Jung & Söhne“ (von links), Ulrich Görtemöller, Hela Brixius, Godshorns Ortsbürgermeister Tim Julian Wook und Ulf Meldau, Vorsitzender des Regionssportbundes. Foto: O. Krebs



73-Jahrgang / Nr. 37 - Sonnabend, 17. September 2022 für ein schönes Wochenende Tel. (05 11) 973 66 35

### Aufstieg in höchste deutsche Liga

Herren 65 des TC Godshorn schlagen jetzt in der Regionalliga auf

Sie gehören jetzt zu den Besten in Deutschland in ihrer Altersklasse: Ulrich Görtemöller (von links), Thomas Reihls, Detlef Korn, Manfred Richter, Enno Lübcke und Dieter Böddener.

Godshorn. Es war ein Kräfti bis zum letzten Punkt. Das Regionalliga-Spiel zum Aufstieg in die oberste Spielklasse der Republik fand in Berlin statt. Die Godshorner Herren 65 standen dem Stützpunkt TK von 1913 gegenüber. Am Vortag reiste die Mannschaft aus Langenhagen an die Spree und übernachtete dort im Hotel, um entspannt und ausgeruht in das Entscheidungsspiel zu starten.

Sechs Einzel und drei Doppelpartien standen auf dem Programm. Alleine die Einzel waren an Spannung nicht zu überbieten. Vier Einzel gingen verloren, drei davon denkbar knapp im Match-Tiebreak des dritten Satzes. Lediglich Detlef Korn und Enno Lübcke konnten ihre Matches nach Hause schauen. Es ging es mit einem 2:4 in die drei Doppel.

Um den Aufstieg perfekt zu machen, mussten alle gewonnen werden - alles oder nichts. Korn/Böddener und Reihls/Görtemöller konnten zwei Siege einfahren. Damit stand es 4:4 und so hatten es Lübcke/Richter in der Hand, die wilde Aufholjagd zu einem perfekten Ende zu bringen. Per Videoanruf wurde die entscheidende Phase live zu den Fans ins Godshorner Clubhaus übertragen. Es war ein echter Thriller.

Der erste Satz wurde ganz eng im Tiebreak gewonnen. Mit 4:1 wählten sich Lübcke/Richter im zweiten Satz bereits auf der Siegerstraße. Doch die Stützpunkt kämpften sich auf 4:4 zurück.

Beim Stand von 5:4 bewiesen die beiden Godshorner Nervenstärke und ergriffen sich zwei Matchbälle. Es folgte ein langer Ballwechsel, bis schließlich der letzte Schlag der Gegner im Aus landete. Sowohl in Berlin als auch in Godshorn brachen alle Dämme.

Grenzenloser Jubel und Erleichterung. Die Mission wurde erfolgreich beendet. Und somit spielt der TC Godshorn in der Altersklasse

65 im Jahr 2023 in Deutschlands höchster Liga, der Regionalliga TCG-Präsident und Teil des Siegeteams, Ulrich Görtemöller, zeigte sich wahrhaftig stolz. „Noch nie hat eine unserer Mannschaften im Oberhaus der Republik mitgespielt. Das ist ein historisches Moment für den Tennisclub Godshorn.“

Die Rückkehr nach Godshorn wurde natürlich groß gefeiert, so wie es sich für echte Champions gehört. Und die seien an dieser Stelle namentlich erwähnt: Detlef Korn, Dieter Böddener, Thomas Reihls, Enno Lübcke, Manfred Richter und Ulrich Görtemöller.



## DIE TCG-SAISON-CARD

### Sagt es allen weiter!

Ein neues Jahr liegt vor uns und wir machen es wieder allen leicht, die Lust auf Tennis haben. Mit der Saison Card.

Egal ob Kids, Erwachsene, Neulinge, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger – wir freuen uns auf jeden, der den Schläger in die Hand nehmen will und unsere Plätze samt TCG-Vereinsleben testen möchte.

Nur 60 Euro für Erwachsene und 30 Euro für Jugendliche. Dafür gibt es ein ganzes Jahr lang den TC-Godshorn.

Ein wirklich unwiderstehlich guter Deal!

## DER TC GODSHORN auf einen Blick

**KONTAKT** Telefon: (05 11) 78 44 81  
Email: [info@tcgodshorn.de](mailto:info@tcgodshorn.de)  
Internet: [www.tcgodshorn.de](http://www.tcgodshorn.de)

**ADRESSE** TC Godshorn  
Spielplatzweg 21  
30855 Langenhagen

**BANK** Sparkasse Hannover  
BLZ: 250 501 80  
Konto: 022 002 018  
IBAN: DE 06 2505 0180 0022 0020 18  
BIC: SPKHDE2HXXX

**VORSTAND** 1. VORSITZENDER: Ulrich Görtemöller  
2. VORSITZENDER: Thomas Frey  
KASSENWARTIN: Rebecca Goetze  
SPORTWART (extern): Jörn Wehry  
SPORTWART (intern): Dieter Albrecht  
JUGENDWART: Martin Wieland  
SCHRIFTWARTIN: Christine de Weber  
TECHNIKWART: Ralph Blasius  
PRESSEWART: Axel Oppermann



## DIE TCG-BEITRAGSORDNUNG Stand 03|2022

<b>JAHRESBEITRAG</b>	Erwachsene (aktiv)	<b>190,00 €</b>
	Erwachsene (passiv)	<b>50,00 €</b>
	Schüler, Studenten, Auszubildende über 18 Jahre **	<b>95,00 €</b>
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	<b>60,00 €</b>
	Familienbeitrag (2 aktive Erw. inkl. Kinder unter 18 J.)	<b>390,00 €</b>
	Saison Card* Erwachsene (Spielberechtigung von Januar bis Dezember)	<b>60,00 €</b>
	Saison Card Jugendliche	<b>30,00 €</b>
<b>SONSTIGES</b>	* Die Saison Card wird nur einmalig und nur an Neumitglieder ausgegeben.	
	** Der Sonderbeitrag wird nur bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gewährt.	
	Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates werden die Jahresbeiträge in zwei Raten (Februar und Juli) eingezogen.	
	Clubhaus-Schlüssel Pfand (wird bei Rückgabe erstattet)	<b>20,00 €</b>
<b>ARBEITSEINSATZ</b>	5 Stunden für alle aktiven erwachsenen Mitglieder	
	Ersatzweise für jede nicht geleistete Arbeitsstunde	<b>15,00 €</b>
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre müssen keine Arbeitsstunden leisten.	



**Liebe Mitglieder, bitte denkt daran, rechtzeitig  
Eure Arbeitsstundenzettel beim Vorstand abzugeben.  
Dankeschön!**

... zu guter Letzt



## DER SCHMUNZELNDE MATCHBALL Kleine Schnappschüsse zum Ausklang 2022

So viele Fotos und Selfies gab es wieder in der vergangenen Saison, dass nicht zu jedem Bild auch die Geschichte erzählt werden kann. Aber zeigen möchten wir euch zum Ende des Jahres doch noch ein paar kleine Fotomomente aus dem Sommer 2022 ... Viel Spaß!



Und damit verbunden wünschen wir allen Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gemütlichen Jahresausklang. **Bleibt gesund und zuversichtlich!**

Ein gesundes  
Lächeln:  
Von Anfang an,  
ein Leben lang!



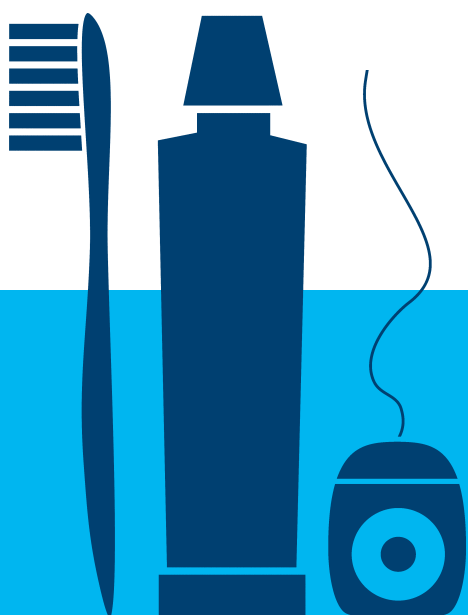
Bei uns sind Sie jederzeit  
in den besten Händen, denn  
wir bieten Ihnen eine  
individuelle Behandlung ...

**... mit Konzept:**

- \_ ganzheitlich
- \_ umfassend
- \_ substanzerhaltend
- \_ schonend
- \_ minimalinvasiv
- \_ ästhetisch

**... und Qualität:**

- \_ hohe Qualitätsrichtlinien
- \_ Qualitätssicherungssysteme
- \_ Fort- und Weiterbildungen



30  
Jahre

**Dr. Franz-Josef Schraad**  
Praxis für umfassende Zahnheilkunde



Ausflugsziel Flughafen

# FASZINATION FLIEGEN HAUTNAH ERLEBEN >>>

- Den Überblick genießen. Auf unserer Aussichtsterrasse.
- Einmal selbst Pilot sein. In unseren Flugsimulatoren\*.
- Einen Blick hinter die Kulissen werfen. Mit unseren Besuchertouren\*.

[www.hannover-airport.de/erlebnis](http://www.hannover-airport.de/erlebnis)

\* Voranmeldung erforderlich.